

In alten Gemäuern

Die „Alte Pforte“ steht wieder offen

In nur 18 Monaten wurde aus einem gefährlichen Schandfleck ein Blickfang in der Innenstadt. Viele Dippser sind während der Bauphasen oft stehen geblieben und haben die gut sichtbaren Veränderungen verfolgt. Viele konnten noch die Räume der Gaststätte aus eigenem Erleben und es wuchs die Neugier auf die neue „Alte Pforte“. Das war nach den vielen Anfragen vor dem 29.01. klar. Die Anzahl der Besucher zum Tag der offenen Tür hat dies bestätigt. Im Zentrum des Interesses standen natürlich die wundervolle Gestaltung der Räume, die baulichen Schönheiten mit Wendelstein und Dachkonstruktion und die bisher einzigen sichtbaren Dippoldiswalder Bergbautraditionen. Gern haben die Schüler und Kollegen der Mittelschule ihren Beitrag für einen gelungenen Tag eingebracht. Vormittags liefen die 8. und 10. Klassen beim Belegen der Brote und beim Kuchenbacken. Am Nachmittag standen einige Schüler auch für Fragen und Führungen zur Verfügung. Dabei war auch Stolz spürbar, dass dieses bestaunte Denkmal von ihnen in Besitz genommen werden kann. Damit dieses Gefühl lange erhalten bleibt, werden wir in der nächsten Zeit gemeinsam mit den Schülern die Details für die Ausrüstung besprechen und sie auch bei der Wahl des Essenanbieters einbeziehen. Auch wir möchten, dass dieses hervor-



Fotos: Michael Dänel

gende Beispiel für ein gelungenes Zusammenspiel von Vergangenheit und Zukunft, von Denkmal und jugendlicher Unbekümmertheit lange so erhalten bleibt, wie wir es am 29.01. der Öffentlichkeit vorstellen konnten. Herzlichen Dank sagen möchten wir an dieser Stelle nochmals der Stadtverwaltung und den Stadträten für die Entscheidung zur schulischen Nutzung der „Alten Pforte“.

Klaus Walter



Neuerwerbung im Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss Dippoldiswalde

■ „Diese Ausstellung
ist ein Juwel“

Das Museum Osterzgebirgsgalerie zieht viele Besucher aus nah und fern an. Jeder, der diese Schatzkammer der Kunst besichtigt, kann etwas für sich hier entdecken. Drei Eintragungen im Gästebuch aus den letzten zwei Monaten geben davon beredetes Beispiel: „Diese Ausstellung ist ein Juwel, man möchte gar nicht wieder gehen. Danke an die Gestalter.“

„Eine große Freude erleben in diesem Moment zwei von Malerei beseelte in der Region lebende (Kautsch). Die feine Ästhetik der Galerie, dazu gratulieren wir herzlich...“



„Ich bin beeindruckt und habe selten so viel Schönes gesehen! Ich liebe das Erzgebirge – eine wunderbare Landschaft.“

Zu den zahlreichen Bildern, die im Museum Osterzgebirgsgalerie gezeigt werden, ist ein neues, wertvolles hinzu gekommen. Anfang des Jahres konnte das Gemälde „Gänselieschen“ (135 - 170 cm), um 1946 von Erich Fraaß (1893 - 1974) mit Unterstützung der Regionalstiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und Familie Dr. Wolfgang Schwab, Dresden, erworben werden. Erich Fraaß gehört zu den bedeutenden Dresdner Malern des 20. Jahrhunderts. Viele seiner Motive fand er im Osterzgebirge und dessen Vorland. Das Gänselieschen malte er im Gebergrund bei Kauscha.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

In alten Gemäuern

Fortsetzung: „Diese Ausstellung ist ein Juwel“

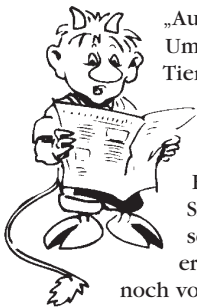
Dort, wo sich heute ein Rückhaltebecken befindet, gab es einen kleinen Teich, zu denen die Gänse getrieben wurden. Neben seinem künstlerischen Wert hat das Bild auch eine große volkskundliche Bedeutung, gibt es doch Einblick in die Arbeits- und Lebensweise unserer Vorfahren.

Noch bis zum 28. März 2010 kann es zusammen mit den großen Werken der Kunstgalerie wie z. B. von Curt Querner, Heribert Fischer - Geising, Willy Becker oder Erich Buchwald - Zinnwald besichtigt werden. Auf Wunsch werden während der Ausstellung Kurzfilme über verschiedene Künstler unserer Region gezeigt. *Rikarda Grofs*

Öffnungszeiten:

Mittwoch:10 - 16 Uhr
Donnerstag bis Sonntag und
Feiertage:13 - 17 Uhr

Dankeschön



„Auf Grund eines bedauerlichen Umstandes hat sich im Artikel Tierheim Reichstädt - Fortbestand oder Ende? (erschieden im Dippolds Bote vom 20. Januar 2010, Seite 10) ein Fehler eingeschlichen, den wir Sie bitten zu entschuldigen. Unser Dankeschön an alle, die es ermöglichten, dass im Tierheim

noch vor Frosteinbruch eine Heizung in Betrieb genommen werden konnte, gilt selbstverständlich auch der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie allen anderen ungenannten Tierfreunden.“ *Ute Weißbach*

■ Spenden für Innenausstattung der „Alten Pforte“

2009 konnte der Umbau und die denkmalsgerechte Sanierung der ehemaligen Gaststätte „Alte Pforte“ abgeschlossen werden. Damit ist nicht nur eine brach liegende Immobilie beseitigt und ein geschichtlich wertvolles Gebäude in der Stadt erhalten, sondern wird vor allem auch unser Mittelschulstandort weiter gestärkt und attraktiver gestaltet. In dem renovierten Gebäude werden unsere Schüler in diesem Jahr verbesserte Bedingungen, vor allem zur Nutzung von Ganztagsangeboten erhalten. Nun liegt es an den Schülern und dem Kollegium der Mittelschule als neuer Nutzer dieses Gebäude mit Schul- und Freizeitleben zu erfüllen. Für die Ausstattung werden rund 65.000 Euro benötigt. Eine beantragte Förderung wurde abgelehnt. Deshalb war es für den Oberbürgermeister Anlass, mit der Einladung zum Neujahrsempfang zu Spenden für die Ausstattung des Objektes aufzurufen. Ich möchte mich hiermit bei allen für die bislang eingegangenen Spenden auf das Herzlichste bedanken.

Zuwender der Spende • Abschleppdienst Pötzsch GmbH • Abwasserzweckverband Oelsabachtal • Albert, Manuela • Amtsgerichtsdirektor Herr Thomas • ARAL Tankstelle Rainer Dörwald • Architekturbüro Ruhsam & Ullrich • Autohaus Schneider Inh. Mobilforum Dresden GmbH • Baumung, Jakob • Bauplanung Pia Ullmann • Bellmann, Heike Heimatverein Reichstädt • Bellmann, Horst • Berndt, Günter • Böhme, Uto • Brähmig, Klaus • Dombois, Andrea • Dr. H. Quendt • Ebert, Uwe • Enso Energie Sachsen Ost AG • Frischemarkt Heike Lippmann • FRM-TV Ronny Börner • Fuhrbetrieb Anastas Bratanov • Gebäude- und Glasreinigung Wolfram Hillig • Hamann, Astrid • Hanisch, Ute • Hick, Christian und Irmischer, Harald (Schützen) • Hoffmann, Irena und Dieter • Ingenieurbüro Hoch- und Tiefbau Thierfelder GmbH • Ingenieurbüro Ranft • Ingenieurbüro Wolfram Hagstotz • Kahnt GmbH und Co. KG • Kano Heizungsbau GmbH • Kano Wartungs- und Reparaturservice GmbH • Kerndt, Ralf • Kröhnert, Matthias • Kühne, Mario und Körner, K. • Landhaus Heidehof GbR • LKW Service Pötzsch GmbH • Mayer Haustechnik Reinholdshain • Mischke, Matthias • Ostächs. Sparkasse Dresden • Peter, Jens • Petzold und Schubert GbR Waldseilpark • Physiotherapie Myrene Zimmermann • Post, Edith • R & M Hausverwaltung GmbH • Reichel, Kurt • Reiga Consult GbR • Roderfeld, Agnes • Scannewin, Sten • Schulz, Horst • Seifert, Albrecht • Sparmann, Uwe • Straßen-/Tiefbau Rocco Krönert • Thümmel, Mathias • Tischlerei Konrad Heinrich - seit 1874 • Walter, Klaus • Wäscherei Reichel GmbH & Co. KG • Wasserversorgung Weißeritzgruppe • Weber, Frank und Elke • Weißbach, Ute • Wenzke, Henry • Wohlgenuth, Konrad • Zschoke, Ingrid • Hirsch, Marianne • **Gesamtsumme: 5377 Euro**

Gern können auch noch zukünftig Überweisungen auf das Konto der Großen Kreisstadt Nr. 3030000116 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, BLZ 850 503 00 erfolgen.

Kerndt
Oberbürgermeister

www.sensenmann.
daenel.de

... sucht **Schleifstein mit Kurbel**. Außerdem werden zur Demonstration auf Märkten alte (Korn)sensen und weiteres bäuerliches Handwerkszeug dringend gesucht.

Kontakt: Michael Dänel,
Telefon 03504 6258341

Achtung! Gilt immer! Kaufe alles Alte, wie: Spielzeug (auch DDR), Kunst, Möbel, Bücher, Technik... alles anbieten, seriöse Beratung, faire Preise
Tel. 035025/573385,
Funk 0176/24063871

KosmetikSTUDIO
Renate Geißler

BABOR

Kosmetik trifft Medizin
Einladung zum Medical Beauty Abend
am 22. Februar 2010, um 19:00 Uhr
im Landgasthaus Heidehof, Hohe Str. 2 in Dippoldiswalde



Sie erfahren mehr über

- DOCTOR BABOR – Kosmetikprodukte am Rande der Medizin
- Hautverjüngung durch Fruchtsäure (mit Behandlungspräsentation)
- Vortrag von Herrn Dr. R. Frank aus Radebeul – „Ärztliche Möglichkeiten im Gesamtbild des Menschen“

Anmeldung unter: 035055/61652 · Tel. 03504/615439

Wir freuen uns auf Sie!

Kosmetikinstitut: Renate Geißler · Obercunnersdorfer Straße 2 · 01774 Höckendorf
oder
Freiberger Straße 16 · 01744 Dippoldiswalde

Dienstleistungen

kurz & knapp

Geschenkgutscheine

PROFI NAGELSTUDIO & PIERCING

22,- € Auffüllen alle Farben & Motive inkl.

45,- € Neumodellage

40,- € Piercing Schmuck inkl.

01744 Dippoldiswalde · Altenberger Str. 15 · 03504/628900 · Mobil: 0151/57994162

IHR Dienstleister

Glas- und Gebäudereinigung

Teppich- und Polsterreinigung

Mirko Gawert

Große Wassergasse 13 · 01744 Dippoldiswalde
Funk: 0174/2383917

KUMMER mit dem AUTO

- NEU im Angebot: Fehlerspeicherdiagnose -
FAHRZEUGSERVICE UHLEMANN

01744 Reichstädt · Ruppendorfer Str. 24
Tel. (0 35 04) 61 55 76

Ausgezeichnet ...



... wurden beim Neujahrsempfang von den beiden Stellvertretenden Oberbürgermeistern Torsten Teubner (rechts) und Falk Kühn-Meisegeier (links) mit dem Dippold Herr Wolf Dähne und Herr Steffen Söhner (2. v. l.), mit dem Zinnteller Frau Ingrid Zschobe (2. v. r.) und Herr Günter Berndt (mitte).

Der nächste Dippolds Bote:
Redaktionsschluss: 5. März 2010
Erscheinungstag: 17. März 2010

ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall.

Dippoldiswalde | Markt 6 | 0 35 04/690 000
Glashütte | Hauptstr. 58 | 03 50 53/32 332

Kurz berichtet / Anzeigen

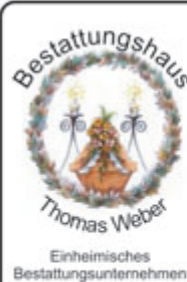
Sanierungsgebühren?

Vor wenigen Tagen berichtete die Dippser Stadtzeitung (www.dippolds.info), dass in Dresden von Grundstückseigentümern Sanierungsgebühren verlangt werden. Mit der Begründung, dass Grundstücke in ausgewiesenen Sanierungsgebieten dank staatlicher Fördergelder aufgewertet wurden, werden nun in Dresden Rechnungen an nahezu alle Grundstückseigentümer in Sanierungsgebieten verschickt. Die Höhe der verlangten Zahlungen, in einem komplizierten Verfahren ermittelt, kann schnell einige tausend Euro betragen. Da auch in Dippoldiswalde zwei ausgewiesene Sanierungsgebiete existieren, könnten auch hier den Hauseigentümern saftige Nachzahlungen drohen. Auf Nachfrage der „Stadtzeitung“ antwortete Oberbürgermeister Ralf Kerndt: „Bezüglich der Sanierungsgebühren im Rahmen der Maßnahmen zur Stadtkernsanierung bemühen wir uns gemeinsam mit unserem Partner STEG eine Bestätigung der sogenannten Bagatellregelung zu erhalten, da die umlegbaren Kosten bezogen auf die gesamte betroffene Grundstücksfläche nur relativ geringe Beträge erwarten lassen. Grundsätzlich sind unsere Bürger über diese Möglichkeit der Kostenbeteiligung informiert wurden, insbesondere die privaten Grundstückseigentümer, die Förderungen am eigenen Gebäude in Anspruch genommen haben.“

Gedanken einer Schmalspürlokomotive... über die Zukunft der Weißeritztalbahn.

„Als Lokomotive glaube ich nicht mehr daran, dass ich wieder den Bahnhof Kipsdorf sehen werde. Ich lass mich auch gern eines Besseren belehren und lasst mich Taten sehen... !!!“

Armin Donath



Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da,
rund um die Uhr, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)
berät und informiert Sie gern
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **BrauhoFstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Verschiedenes

Lieber Dr. Wald

heute möchte ich dir einmal schreiben,
und dafür gibt es einen wichtigen Grund:
Bleibe vor allem du selber gesund,
damit wir durch dich gesund werden und bleiben.

Immer hab' ich mich dort wohl gefühlt,
im Schatten der Bäume, im weichen Moos;
Himbeeren fand ich, süß und groß,
und Quellwasser hat mein Gesicht gekühlt.

Pilze hab' ich in Massen gefunden
auf Flecken, die wohl nur mir bekannt;
Hirschrudel kamen auf Wegen gerannt,
und Freude und Kraft schien ihr Tritt zu bekunden.

Von weit oben, aus den Tannenspitzen
hat mich so manches Geräusch überrascht;
Eichhörnchen haben sich lustig gehascht,
um, als sie mich sah'n, eilig weg zu flitzen.

Schön ist die Ruhe in deinen Gefilden,
die noch betont wird vom Vogelgesang,
vom Äste knacken und sonstigem Klang:
Wunderbar können Gedanken sich hier bilden.

Ich schreibe im Namen der Gesunden und Kranken;
und sicherlich komme ich recht, recht bald
zu dir, du lieber, lieber Dr. Wald,
um mich bei dir herzlich zu bedanken.

Gerdi Fritzsche

■ Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 19. März an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer in der Region Weißeritzkreis verschicken. Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten. Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2009. Fragen zum Gebührenbescheid können in der Sprechstunde des ZAOE geklärt werden, die an folgenden Tagen im Bürgerbüro Dippoldiswalde auf der Weißeritzstraße 7 stattfindet: **25. März, 1. April, 8. April und 15. April, jeweils 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr.** Telefonische Rückfragen bitte bei dem auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiter.

■ Dippser Stadtrat lehnt Einsparungen ab?

Am Dienstag, den 09.02.2010 war in der SZ zu lesen: Die Dippoldiswalder Stadträte werden vorerst auch weiterhin Beschlussvorlagen, Sitzungseinladungen und andere Unterlagen von der Stadtverwaltung in Papierform ausgehändigt bekommen. Eine Idee, von wem auch immer, Geld durch digitale Datenübertragung einzusparen, scheitert an den ach so armen Stadträten. Mangels Stromzuführung und der Ausrede, dass manche Stadträte keinen Laptop haben, wurde diese Einsparung abgelehnt. Meine Herren: Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg. Endlich hat man mal eine wirklich brauchbare Idee, richtig Geld einzusparen. Da wird dies abgelehnt. In dieser Sparte kann man enorm viel einsparen. Nicht nur Geld, sondern auch der Umwelt zuliebe. Hier könnten die Stadträte auch mal Spontanität und Größe zeigen. Und nicht immer nur jammern, denn diese Idee ist: „Der richtige Weg.“
Uwe Glöß (Beitrag aus Dippser Stadtzeitung, <http://dippolds.info/>)

■ Wahlkreisbüros von Verena Meiwald (Mdl)



Am 4. Februar fand die Eröffnungsfeier des Wahlkreisbüros der Landtagsabgeordneten Verena Meiwald auf der Herrengasse 20 in Dippoldiswalde statt. Mit dieser Veranstaltung erfolgte die offizielle Übergabe des früheren Betreibers des Büros, Falk Neubert, Mdl, welcher nach Mittelsachsen gezogen ist an Verena Meiwald. Nach den Winterferien ist damit die Anlaufstelle für die Probleme der Bürgerinnen und Bürger des Kreises wieder eröffnet. Neben den regelmäßigen Sprechstunden, montags von 10 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 10 Uhr bis 18 Uhr, werden auch verschiedene Veranstaltungen rund um die Themen Gesellschaft und Politik das Wahlkreisbüro mit Leben erfüllen.

Foto: Harald Weber

■ Winterimpressionen



Winter an der Talsperre Malter

■ „Meine, deine, unsere Kinder...“

Kinderschutzbund lädt zum 31. Elternstammtisch - Wer hat das Sorgerecht, wenn Eltern nicht verheiratet sind oder sich trennen? Was passiert, wenn ein Elternteil verstirbt? Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Kinder, Frauen und Männer, wenn sie von Gewalt in der Familie betroffen sind? Das Familienrecht regelt all diese Rechtsfragen, die Ehe und Familien betreffen, wie beispielsweise das Sorgerecht, das Umgangsrecht und den Gewaltschutz. **Der Kinderschutzbund Region Weißeritz e. V. bietet beim 31. Elternstammtisch „Familienrecht“ am Dienstag, dem 23.02.2010, um 19.30 Uhr im Familienzentrum des DKSB Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 30** für Eltern, Großeltern und Pädagogen einen Erfahrungsaustausch rund um das erst im September geänderte neue Familienrecht an. Anja Timmann, Freitaler Rechtsanwältin und Mutter von einer Tochter und zwei Söhnen, wird eine kurze Einleitung zu Grundfragen des neuen Familienrechts mit vielen Praxisbeispielen geben. Anschließend wird es in einer Gesprächsrunde praktische Tipps zu Fragen und Problemen der Teilnehmer geben. Eintritt: 2 Euro
Hinweis für Tagesmütter: Elternstammtische sind als Weiterbildung für Tagesmütter anerkannt, soweit sie die Inhalte der Tagespflege betreffen. Ein Elternstammtisch wird mit 2 Stunden berechnet. Die schriftliche Bestätigung der Teilnahme erfolgt durch den Veranstalter. Dafür erhebt der Veranstalter eine Gebühr von 5 Euro.

Für Rückfragen: DKSB Region Weißeritz, Tel. 03504/600960

Aus der Kirchgemeinde

Verabschiedung von Pfarrer Uhlig

Zirka 300 Gemeindeglieder und Gäste kamen am 24. Januar 2010 in die Dippoldiswalder Stadtkirche, um Pfarrer Ekkehart Uhlig aus seinem Dienst in unserer Kirchgemeinde zu verabschieden. Es war ein Gottesdienst voller Emotionen, mit viel guter Kirchenmusik, geboten vom Kirchenchor, dem Posaunenchor, Orgelklängen und den gemeinsam gesungenen Liedern aus verschiedenen Jahrhunderten.

Natürlich wird bei einer Verabschiedung Rückblick gehalten. 23 Jahre arbeitete Ekkehart Uhlig als Gemeindepfarrer hier in der evangelischen Kirchgemeinde. Viele Aufgaben mussten in dieser Zeit bewältigt werden. Da waren z. B. die großen Baumaßnahmen an der Stadtkirche und an der Nikolaikirche, die politischen Aktivitäten in der Wendezeit, die Glockenerneuerung im Kirchturm und die Gründung des Kirchspiels Dippoldiswalde - Schmiedeberg. Es wurden Gemeindefeste, Rüstzeiten mit Familien, Jugendlichen und Kirchvorstehern durchgeführt, jährlich war die Fahrt mit den Konfirmanden nach Prag und Theresienstadt ein bleibendes Erlebnis. Während des Gottesdienstes verabschiedete der Superintendent des Kirchenbezirks Freiberg, Christoph Noth, Pfarrer Uhlig aus seinem Dienst als Gemeindepfarrer und wünschte ihm für seinen neuen Aufgabenbereich als Schulpfarrer der Sächsischen Landeskirche am Gymnasium Dippoldiswalde und der Mittelschule Halsbrücke Gottes Segen. In ihren Grußworten dankten die Redner mit bewegenden Worten Pfarrer Uhlig für seinen engagierten Dienst in Dippoldiswalde. Pfarrer Wagner von der katholischen Pfarrgemeinde Dippoldiswalde und Pastor Kühnel von der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Schmiedeberg würdigten das gute Miteinander. Vertreter der Jungen Gemeinde dankten für die gemeinsamen Stunden, für das Einführen der Taizéandachten in unserer Kirche, für das Verständnis, welches Pfarrer Uhlig für ihre Probleme und Vorstellungen stets entgegenbrachte. Pfarrer Uhlig hat die große Gabe, auf unterschiedliche Altersgruppen, seien es Kinder, Jugendliche oder ältere

Menschen einfühlsam einzugehen, sich in ihre Gedankenwelt hineinzusetzen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die Stärke seiner seelsorgerischen Fähigkeiten wurde in mehreren Reden betont. Die Kinder hatten im Kindergottesdienst mit Andrea Baumgart ein kleines Lied eingeübt, welches sie vortrugen. Es drückt mit einfachen Worten das aus, was viele Gemeindeglieder für Pfarrer Uhlig empfinden: „Einfach Spitze, dass du da warst, komm wir loben Gott den Herrn.“ Im Anschluss an den Gottesdienst und die Grußstunde konnte dann, der von Frauen aus der Dippoldiswalder Gemeinde und dem gesamten Kirchspiel gebackene Kuchen genossen werden. Der Nachmittag ging mit vielen Gesprächen und guten Wünschen für Pfarrer Uhlig und seine Frau Sabine zu Ende.

Rikarda Groß



Sabine und Ekkehart Uhlig beim geselligen Abend zur Kirchvorsteherrüstzeit in Seiffenndorf
Foto: Rikarda Groß



Pfarrer Uhlig erhält von den Kindern ein selbst gestaltetes Plakat während des Gottesdienstes am 24. Januar 2010,
Foto: Günter Geißler

15,4" Laptop mit Internet-Flatrate

Markt 22
01744 Dippoldiswalde
www.galeon.de



vollwertiger 15,4" Einsteigerlaptop mit mobiler Internet-Flatrate:
Intel Celeron 2,2 GHz, 2GB RAM, 160GB Festplatte
DVD Brenner, Card-Reader, Webcam, WLAN, Windows Vista Basic



DEUTSCHLANDWEIT und UNBEGRENZT
Geschwindigkeit bis zu 7,2Mbit Grundpreis: nur 39,95€/mtl.

Neu! Flatrate schon ab 19,95€ mtl. Grundgebühr

weiterhin: testen Sie unverbindlich und kostenlos die Netzabdeckung an den Standorten wo Sie Internet brauchen!

* Gilt nur bei Abschluss eines The Phone House-Vodafone Mobilfunkvertrages mit Tarif Surf Mobile S mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Einmaliger Anschlusspreis 24,95 €, Grundpreis mtl. 39,95 €, ab 5GB steht GPRS-Bandbreite zur Verfügung. Die Nutzung der Tarifoptionen für Voice over IP ist nicht gestattet.

Leserbriefe von Hans-Dieter Müller / Informationen

■ Neuer Heimbeirat gewählt

Im Seniorenpflegeheim des DRK im Heidepark wurde für die nächsten zwei Jahre ein neuer Beirat gewählt. Heimleiterin Frau K. Müller machte die Mitglieder mit den zahlreichen Veranstaltungen in diesem Jahr bekannt und brachte Ergebnisse einer MDK Kontrolle sowie der bevorstehenden Überprüfungen der Pflegesatzvereinbarungen und weiterer betrieblicher Entscheidungen. Die Mitglieder J. Matthes, M. Bräuer, H. Kamin, E. Gramoll, G. Altmann und W. Natzschka wählten H.-D. Müller als neuen Vorsitzenden, der die Wahl annahm und versprach, nach Wiederherstellung seiner Gesundheit (seit 10.12.09 Betruhe wegen Erkrankung diabetischer Zehen) seine Kraft und Möglichkeiten einzusetzen, um allen Heimpatienten, wie auch dem Pflege- und Betreuungspersonal immer helfend beizustehen.

■ Vorbildliche Heimbewohnerbetreuung

Schon seit einiger Zeit werden in vielen Pflegeheimen Kontrollen zum Umgang und zur Pflege mit den Bewohnern vorgenommen. Im Seniorenpflegeheim des DRK im Dippoldswalder Heidepark gab es für die Bewohnerbefragung eine blanke Eins, worüber man bei den Heimbewohnern, wie auch bei der Heimleitung und dem gesamten Personal berechtigt stolz ist. Das Gesamtergebnis der MDK Kontrolle ergab eine 1,7.

■ 10-jähriges Jubiläum im DRK Seniorenservice

Im September wird das DRK auf einer großen Festveranstaltung das 10-jährige Bestehen feiern. Es werden sich alle Bewohner des Pflegeheimes, die Mieter des Betreuten Wohnens, sowie des ambulanten Pflegedienstes und zahlreiche Gäste einfinden.

■ Wir feierten Fasching

Im Seniorenpflegeheim des DRK im Dippser Heidepark wurde am 16. Februar (Faschingsdienstag) mit den Heimbewohnern bei guter Laune und Stimmung Fasching gefeiert.

■ An Veranstaltungen mangelt es nicht

Im Seniorenpflegeheim des DRK (Heidepark) stehen wieder in der beginnenden Frühlingszeit zahlreiche Veranstaltungen bevor, wie z. B. am 17. März das Frühlingsfest, am Sonnabend 20.03. ein Gesangsnachmittag mit dem Johnsbacher Chor und am 25. März eine Nachmittagsveranstaltung in der Dippold-Klause sowie am 1. April das Osterfest. Weitere bunte Veranstaltungen werden vorbereitet.

■ Deutsches Rotes Kreuz unterstützt Angehörige bei der Pflege

Im Zuge der demographischen Entwicklung stellt sich für zunehmend mehr Familien die Frage der Pflege ihrer Angehörigen. Gerade für zu Hause pflegende Angehörige stellt der Pflegealltag eine unvorstellbare seelische und körperliche Herausforderung dar. Um Unterstützung zu bieten, diese oft über Jahre andauernde Situation zu meistern und die eigenen Bedürfnisse zu berücksichtigen, bietet der DRK-Kreisverband Dresden e. V. ein Kursprogramm zum Thema „Pflege in der Familie - Ein Begleitprogramm für Angehörige“ an. Inhalte der Kurse sind u. a. Grundkenntnisse in der häuslichen Pflege, Prophylaxen, Veränderungen des Gesundheitszustands des Pflegebedürftigen, Ernährung, der Umgang mit Schmerz und Tod sowie die offene Auseinandersetzung mit der veränderten Lebenssituation. Neben Möglichkeiten zur Entlastung bietet der Kurs auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Mit dem Seminarangebot werden Angehörige zu Beginn einer Pflegesituation angesprochen, Menschen, die schon länger in der Familie oder im Freundeskreis pflegen oder die für eine zukünftige Pflegesituation gerüstet sein wollen sowie an der Pflege Interessierte. Der Kurs dauert in der Regel drei Tage oder zehn Abende und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Kosten werden von den Pflegekassen vollständig übernommen, eine Pflegestufe muss nicht vorliegen. Die Lehrkräfte sind examinierte Krankenschwestern/Pfleger. *DRK-Pressestelle, Friederike Schmidt*

■ Sonntagsvorlesungen gehen weiter

Ab März werden wieder neue Sonntagsvorlesungen aus der medizinischen Vortragsreihe „Medizin für Jedermann“ im Krankenhaus Freital und der Tele-Portal-Klinik Dippoldswalde gehalten werden. Auftakt des neuen Programms ist die Sonntagsvorlesung zum Thema „Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht“ (Referenten: Frau Liane Hache, Notariat Hache Dippoldswalde und Frau Strauß, Fachärztin für Anästhesie, Weißeritztal-Kliniken) am 7. März, 10 Uhr im Krankenhaus Freital und die Sonntagsvorlesung „Durchblutungsstörungen des Kopfes - Gefahr Schlaganfall“ (Referent: Dr. med. Georg von Gagern, Gefäßchirurg, Weißeritztal-Kliniken) am 21. März in der Tagesklinik der Tele-Portal-Klinik Dippoldswalde, ebenfalls Beginn 10 Uhr.

Lebensfreude www.praxis-fuer-lebensfreude.net
Praxis für Aura Soma und Reiki



**Reiki, Aura Soma
Coaching, Massagen**
Termine Mo, Di, Fr nach Vereinbarung

Offener Reiki-Abend: 1.+3. Montag im Monat
Meridian Stretching: 2.+4. / jeweils 19-20 Uhr
Geschenk-Tipp: Gutschein zum Kennenlernen!

Entspannen Heilung anregen, sich wieder rundum wohlfühlen ...
Kommen Sie einmal vorbei! Ich berate Sie gern.

Dippoldswalde: Freiburger Str. 16 (Ärztelhaus) • 0151-53710055, premal-a-hoehle@web.de

**Dienstleistungen rund um
Haus, Hof und Garten**



Scheer

Tino Scheer
OT Paulsdorf
Baumschulenweg 2
01744 Dippoldswalde

Telefon/Fax:
03504/611904
Funk: 0160/2690235
E-Mail: a-t-scheer-service@gmx.de

- Hausmeisterdienste
- Grünflächengestaltung- und Pflege
- Gartenarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Hofgestaltung
- Zäune - Carports - Pergolen
- Mauer- und Teichbau • Montageservice

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ambulante Pflege / Kurzzeitpflege/ Altersgerechtes Wohnen

Gisela Mitschke

21r pflegen mit



Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 10.30 - 11.30 Uhr
www.pflegedienst-mitschke.de
info@pflegedienst-mitschke.de

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldswalde
Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldswalde Tel. 03504/61 20 40

Harmonie mit Yoga



Yoga-Zentrum Dippoldswalde
Matthias Ranke
Yogalehrer (BYV)
Freiburger Straße 16
01744 Dippoldswalde

Harmonie von Körper, Geist und Seele.
Besinnen Sie sich auf sich selbst.
Yoga-Kurse für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Kurszeiten ganz nach Ihren Wünschen.
Telefon: 0176-44520643

Treffen / Anzeigen

Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst

Lieber gemeinsam lernen und leben als allein auf intelligenter Schnäppchenjagd in Dresden

Die Einschreibung für das Sommersemester 2010 der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst (DSA) erfolgt ab Dienstag, dem 16. März 2010 montags bis freitags jeweils 09:00 bis 11.30 Uhr im Deutschen Hygiene-Museum, 01069 Dresden, Lingnerplatz 1, linker Flügel. Sie ist dann während des gesamten Semesters persönlich, per Post, per Fax (0351 490 6471) oder per Internet unter <http://www.tu-dresden.de/senior> möglich. Die Semestergebühr beträgt: 30,00 Euro. Die Dresdner Seniorenakademie bietet gemeinsam mit der TU Dresden, dem Deutschen Hygiene-Museum, den Hochschulen und Museen der Stadt Dresden ein semesterorientiertes Bildungsprogramm. Dieses umfasst eine große Anzahl von Veranstaltungen, Kursen, Gesprächsrunden und Bildungsreisen sowie die Möglichkeit, als Hörer an der TU Dresden und anderen Dresdner Hochschulen Vorlesungen, Seminare und Vortragsreihen gemeinsam mit regulären Studenten zu belegen. Das Angebot der Dresdner Seniorenakademie richtet sich an alle Bürger aus Dresden und dem Umland, die bereits aus dem Berufsleben ausgeschieden sind. Die Einschreibung ist an keine Vorbildung gebunden. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Einige Höhepunkte des Sommersemesters: Baukultur und Denkmalpflege in Sachsen, das Forschungsseminar zu sozial- und kommunikations-psychologischen Themen, eine Seminarreihe „Fitness im Seniorenalter“, der 200. Geburtstag von Robert Schumann, die Reihe „Oper mal anders“ mit GMD Richard Vardigans. Kontakt: buerro-seniorenakademie@dsa-senioren.de oder <http://www.tu-dresden.de/senior>

Weltmeisterlich: Die "TEAM" Sondermodelle Golf, Golf Plus und Tiguan

1.500,- €
Eintauschprämie*

- + Bis zu **2.605,- €** Preisvorteil**
- + Finanzierung ab **1,9 %** eff. Jahreszins***
- + Wir legen noch was drauf: **1.500,- €** Eintauschprämie* für Ihren Gebrauchten



* Die Eintauschprämie erhalten Sie zusätzlich zum Ankaufpreis Ihres Gebrauchtwagens bei Kauf eines Golf, Golf Plus oder Tiguan im Aktionszeitraum 10.01. bis 31.03.2010. Eintauschprämien auch für andere Modelle: Fragen Sie unsere Verkaufsberater.

** Maximaler Preisvorteil auf das TEAM Sondermodell am Beispiel des Golf in Verbindung mit "TEAM PLUS Paket" gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline.

*** 1,9 % eff. Jahreszins für Golf und Golf Plus, 2,9 % eff. Jahreszins für Tiguan, inkl. Kfz-Versicherung "Prämie Light" und der Garantieverlängerung von 2 auf 4 Jahre "LifeTime".



autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38 • 01744 Dippoldiswalde
Tel. 0 35 04 / 64 94 0 • Fax 0 35 04 / 64 94 49
e-mail info@liliensiek.de • www.liliensiek.de

Herzliche Einladung ...

... zu unserem Frühstücks-Treffen für Frauen am 20. März, 9 Uhr im Gasthof Obercarsdorf!

Wir freuen uns wieder einmal auf ein gutes Miteinander bei einem gemütlichen Frühstück - zur Ruhe zu kommen und miteinander Gedanken zu Lebens- und Glaubensfragen auszutauschen! Im Anschluss an das Frühstück wird Bärbel Clackworthy aus Bad Kissingen zum Thema „Umgang mit Konflikten“ sprechen. Wer schon mal da war, weiß, dass dieser Vormittag eine ganz besondere Zeit werden kann. Bringen Sie darum auch gern Freundinnen, Bekannte, Nachbarinnen ...mit! Das Frühstückstreffen ist für alle offen. Unsere Einladung soll dabei besonders auch an Frauen gehen, die dem christlichen Glauben fern stehen. Wir freuen uns auf Sie! Kleinkinder können mitkommen und werden betreut! Für eine leichtere Planung bitten wir, uns Ihre Teilnahme bis spätestens 15. März schriftlich oder telefonisch mitzuteilen: Kontakte:

Marlies Schriever, Seifersdorfer Straße 5a, 01734 Oelsa
Tel. 0351 6521413
Fax 0351 6521409

Simone Trittmacher, Hauptstraße 38, 01773 Altenberg
Tel. 035052 20136
Fax 035052 29558

Den Frühstückspreis in Höhe von 8,00 Euro können Sie dann wieder in Obercarsdorf vor Ort entrichten.

WIR KÖNNEN IMMER VERSTÄRKUNG GEBRAUCHEN

INTERESSE?

Dann komm zum Dienstabend!
Jeden 3. Samstag im Monat
18 - 20 Uhr



Feuerwehr Dippoldiswalde
03504 64990
www.dippoldiswalde.de/feuerwehr

Steuer- und Unternehmensberater in Ihrer Region informieren

Grundgesetz
für die Bundesrepublik Deutschland

Foto: © Freilance0111.com von Bäckel, Peter von Bechin - www.rivolo.de

RIEDEL

Verlagssonderveröffentlichung

Elterngeldbeziehern kann Steuernachzahlung drohen

Seit dem Jahr 2007 unterstützt der deutsche Staat mit Hilfe des Elterngeldes junge Familien bei der Bewältigung ihrer finanziellen Lasten, die ihnen durch den Verdienstaustausch eines Elternteils oder bei Alleinerziehern entstehen. Das Elterngeld wird in Höhe von 67 v.H. des in den 12 Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes durchschnittlich erzielten Netto-Einkommens gezahlt, jedoch höchstens 1.800 Euro und mindestens 300 Euro monatlich.

Allerdings entstehen den Eltern durch die Zahlung des Elterngeldes auch steuerliche Pflichten, die nicht vernachlässigt werden dürfen. Zwar wird die Leistung steuerfrei ausgezahlt, jedoch erhöht die Zahlung den Steuersatz des weiteren Einkommens im Rahmen des so genannten „Progressionsvorbehalts“. In der Regel sind die Eltern deshalb zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung von Gesetzes wegen verpflichtet. Dabei ergeben sich regelmäßig Steuernachzahlungen. Bei zusammen veranlagten Ehegatten kann sich daher unter Umständen eine getrennte Veranlagung empfehlen.

Auch Bezieher von Arbeitslosengeld, Mutterschaftsgeld oder Arbeitnehmer in Altersteilzeit sind von dieser Regelung betroffen. Vor dem Bundesverfassungsgericht ist derzeit eine Verfassungsbeschwerde anhängig, ob eine Steuersatzerhöhung in Höhe des kompletten Elterngeldes oder in Höhe eines Teilbetrages verfassungsgemäß ist. Bis dahin sollten Betroffene, unter Angabe des entsprechenden Aktenzeichens (Az. 2 BvR 2604/09), Einspruch gegen ihren Einkommensteuerbescheid einlegen.

(Quelle: Kettl & Partner GbR)

Elterngeld

BFH bestätigt Progressionsvorbehalt!

Als Eltern können Sie für alle nach dem 01.01.2007 geborenen Kinder Elterngeld beantragen. Es beträgt in der Regel 67 % des Durchschnittseinkommens in den zwölf Kalendermonaten vor dem Kalendermonat der Geburt des Kindes und ist von der Einkommenssteuer befreit.

GÖHLER & KLOSE

PARTNERSCHAFT STEUERBERATER

Sylvio Göhler
Steuerberater
Dr.-Friedrichs-Straße 21
01744 Dippoldiswalde
Fon: 03504 6485-0
Fax: 03504 6485-19

Kristian Klose
Steuerberater
Zellescher Weg 3
01069 Dresden
Fon: 0351 467699-0
Fax: 0351 467699-10

www.stb-guk.de | info@stb-guk.de

UNDINE KREHER

Steuerberaterin

LEISTUNGSANGEBOT

- Steuerliche Beratung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsrechnung
- Existenzgründung
- Jahresabschluss/ betriebliche Steuererklärung
- Private Steuererklärung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Dr.-Friedrichs-Straße 13 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon 0 35 04/61 89 47 · Telefax 0 35 04/61 89 49
e-mail: StB.UKreher@t-online.de

K + S Kuntz & Kollegen GmbH Steuerberatungsgesellschaft

| Zukunft Gestalten | Clever Steuern |

STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATENDE DIENSTLEISTUNGEN
AUS EINER HAND

NEBEN DER KLASSISCHEN STEUERBERATUNG BIETEN WIR INSBESONDERE
UMFANGREICHE HILFELEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN

- WIRTSCHAFTLICHE BERATUNG, KOSTENRECHNUNG, CONTROLLING
- EXISTENZGRÜNDUNG, UNTERNEHMENSFORMWAHL UND -NACHFOLGE
- ERBENREGELUNGEN, ERBSCHAFT- UND SCHKENKUNGSTEUER
- LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNGEN, SOWIE BAULOHN UND BG
- IAS/IFRS-BILANZIERUNG

Gewerbering 7 | 01744 Dippoldiswalde | Telefon (03504) 64100
Telefax (03504) 641030 | www.taxfox.eu | email: info.dipps@taxfox.eu

Impressum: ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet) • **Herausgeber und Redaktion:** Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/ 6258425 • **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Harald Weber • **Internet:** www.dippolds-bote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden. • **Verantwortlich:** Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser • **Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:** RIEDEL - Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail info@riedel-verlag.de



Steuer- und Unternehmensberater in Ihrer Region informieren

Grundgesetz
für die Bundesrepublik Deutschland

Foto: © Fotolia.com/111.../Jan von Bröckel,
Peter von Bechen - www.pixello.de

RIEDEL

Verlagssonderveröffentlichung

Das Elterngeld unterliegt allerdings dem Progressionsvorbehalt und erhöht somit den auf das zu versteuernde Einkommen anzuwendenden Steuersatz. In einem aktuellen Beschluss bestätigt der Bundesfinanzhof (BFH), dass das Elterngeld nach dem Wortlaut des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes eindeutig und unstreitig dem Progressionsvorbehalt unterliegt. Das Elterngeld bezwecke, die durch die erforderliche Kinderbetreuung entgangenen Einkünfte teilweise auszugleichen. Nach Auffassung des BFH gilt dies auch dann, wenn nur der Sockelbetrag in Höhe von 300 Euro gewährt wird.

Häusliches Arbeitszimmer

Verwaltung gewährt vorläufige Berücksichtigung der Kosten

Seit dem Veranlagungszeitraum 2007 sind Aufwendungen für ein beruflich bzw. betrieblich genutztes häusliches Arbeitszimmer nur noch dann steuerlich abzugsfähig, wenn der Raum den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Betätigung darstellt. Der Bundesfinanzhof hat nun jedoch Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit des Abzugsverbotes geäußert.

Daraufhin hat die Verwaltung angeordnet, Einkommensteuerfestsetzungen hinsichtlich des Abzugsverbotes von Amts wegen vorläufig durchzuführen. So ist sichergestellt, dass bei einer positiven Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes die Arbeitszimmerkosten nachträglich berücksichtigt werden können. Außerdem lässt die Verwaltung eine vorläufige Berücksichtigung der Kosten zu. Voraussetzung ist, dass sie gegen einen ablehnenden Bescheid Einspruch einlegen und die Aussetzung der Vollziehung beantragen. Einem solchen Antrag wird stattgegeben, wenn Sie das Arbeitszimmer zu mehr als 50 % Ihrer betrieblichen und beruflichen Tätigkeit nutzen oder Ihnen kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Die Aufwendungen werden höchstens bis zum Betrag von 1.200 Euro berücksichtigt. Mit der Aussetzung der Vollziehung eines Einkommensteuerbescheides können Sie auch eine vorläufige Erstattung entrichteter Vorauszahlungen und anzurechnender Steuerabzugsbeträge erreichen.

(Quelle: Kettl & Partner GbR)



© Klicker / pixello.de

Entfernungspauschale bei Benutzung verschiedener Verkehrsmittel

Nach der Wiedereinführung der Entfernungspauschale ab dem ersten Kilometer sind auch die Kosten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel wieder gesondert absetzbar, soweit sie die Entfernungspauschale überschreiten. Arbeitnehmer legen die Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte oftmals auf unterschiedlicher Weise zurück. Für eine Teilstrecke wird der Pkw und für eine weitere Teilstrecke öffentliche Verkehrsmittel benutzt. In solchen Fällen lässt die Verwaltung erfreulicherweise eine teilstreckenbezogene Ermittlung zu. Die Entfernungspauschale ist zunächst für die Teilstrecke zu ermitteln, für die der Arbeitnehmer den Pkw eingesetzt hat. Anschließend ist die Pauschale für die Teilstrecke zu ermitteln, für die er öffentliche Verkehrsmittel benutzt. Beide Beträge ergeben die insgesamt anzusetzende Entfernungspauschale.

(Quelle: Kettl & Partner GbR)

TOM HÜTTEL  STEUERBERATER

Badergasse 2
01744 Dippoldiswalde

Mo. – Mi. 8 – 12.00 Uhr & 13 – 16.00 Uhr
Do. 8 – 12.00 Uhr & 13 – 18.00 Uhr
Fr. 8 – 12.00 Uhr

Fon: +49 3504 629529 INFO@STEUERBERATUNG-HUETTEL.DE
Fax: +49 3504 629528 WWW.STEUERBERATUNG-HUETTEL.DE

Ihr Steuerberater mit Biss.

DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

Donnerstags ist Existenzgründertag !

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123
dippoldiswalde@thum-gmbh.de

Erziehung und Bildung

Deutscher Kinderschutzbund Region Weißeritz e. V.

■ Auch Erziehung will gelernt sein

Neuer Elternkurs des Kinderschutzbundes beginnt am 22. Februar

Das richtige Maß an Strenge und Nachsicht – diesen berühmten goldenen Mittelweg zu finden, ist für viele Eltern heutzutage nicht leicht. Der Erfolg von TV-Shows wie „Die Super-Nanny“ und Erziehungsratgebern („Warum unsere Kinder Tyrannen werden“) zeigt die große Unsicherheit von Eltern, denen klar geworden ist, dass sowohl der strikt autoritäre als auch der völlig antiautoritäre Erziehungsstil keine befriedigenden Lösungen bieten. Kinder brauchen Verständnis, aber auch Grenzen, man soll ihren Willen respektieren, muss sie aber auch auf den richtigen Weg führen. Eine geeignete Strategie, um alle diese Ziele durchzusetzen, fehlt jedoch vielen.

Hilfe bietet da der Elternkurs „**Starke Eltern – Starke Kinder®**“ des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) in Dippoldiswalde. Um die Erziehungsfähigkeit zu stärken, vermitteln die zertifizierten Elternkursleiter das Modell der „anleitenden Erziehung“. „Wir besprechen dabei vor allem konkrete Problemfälle und diskutieren geeignete Lösungsmöglichkeiten. Außerdem dient der Kurs auch als Treffpunkt für Eltern, wo sie gegenseitig ihre Erfahrungen mit dem Nachwuchs austauschen können“, berichtet Barbara Stanja, Geschäftsführerin des DKSB Weißeritzkreis. Im Mittelpunkt stehen dabei u. a. die Fragen: Wie kann ich meinem Kind helfen, wenn es Probleme hat? Wie lösen wir Konflikte? Wie setzt man Grenzen? Der nächste Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) Region Weißeritz beginnt am Montag, den 22. Februar, 19.30 Uhr und wird dann wöchentlich in den Räumen des Familienzentrums des DKSB in Dippoldiswalde stattfinden. Freie Plätze für den Kurs, der insgesamt an zehn Abenden stattfinden wird, sind noch zu vergeben. „Es ist uns sehr wichtig, dass dieser Kurs Eltern hilft, ein besseres Verhältnis zu ihren Kindern aufzubauen. Daher unterstützen wir den Kurs auch finanziell, sodass jeder Teilnehmer insgesamt nur 50 Euro dazu zahlen muss“ so Barbara Stanja abschließend.

Interessenten melden sich bitte beim Deutschen Kinderschutzbund OV Region Weißeritz e. V., Tel. 03504 600 960.

Für Rückfragen: Barbara Stanja, Tel. 03504 600 960

■ Tag der offenen Tür an der MS Dippoldiswalde

In schöner Tradition möchten wir alle Eltern gemeinsam mit ihren Kindern am Sonnabend nach dem Erhalt der Bildungsempfehlung in die Mittelschule Dippoldiswalde einladen. Vor oder nach einem Rundgang durch die Schule können die Anmeldeformalitäten erledigt werden. Gleichzeitig stehen die künftigen Klassenleiter der 5. Klassen, ein Schulleitungsmitglied, die Beratungslehrerin und eine Schulsozialarbeiterin für eine Führung durch die Schule oder für Fragen zur Verfügung. Wir erwarten Ihren Besuch am **6.3.2010 von 9.00 bis 12.00 Uhr.**

Klaus Walter, Schulleiter



Foto: Michael Dänel

■ Tag der offenen Tür am 27.02.2010 von 10-14 Uhr

im **Beruflichen Schulzentrum für Aus- und Fortbildung Dippoldiswalde**

- Berufsvorbereitung für Schüler ohne Schulabschluss
- Berufliche Grundbildung (Bau/Metall/Ernährung)
- Berufsfachschule Uhrmacher
- Chemisch-technische Assistenten
- Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik
- Fachoberschule zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Fachschule zur Aufstiegsfortbildung für Berufserfahrene

Weißeritzstraße 11 • 01744 Dippoldiswalde • Tel: 03504 620-3360
 Fax: 03504 610823 • Mail: bsz.dipps@bsz-dw.de • www.bsz-dw.de
 Außenstelle Uhrentechnik: Altenberger Straße 31 • 01768 Glashütte • Tel. 035053 47356 • Fax: 035053 48520 • uhrmacherschule@bsz-dw.de

■ Tag der offenen Tür im „Glückauf“-Gymnasium

Am **03.03.2010, von 9 bis 12 Uhr** lädt Sie das „Glückauf“-Gymnasium in Dippoldiswalde und die Außenstelle Altenberg zum Tag der offenen Tür herzlich ein. Die Sekretariate sind an diesem Tag voll besetzt, um Anträge auf Aufnahme entgegen zu nehmen. Interessierte Eltern erhalten dort unter anderem auch die Formblätter für die Schülerbeförderung. Für Fragen der Schülerbeförderung stehen ein Vertreter des Landkreises und des RVD zur Verfügung. Voraussichtlich werden in Dippoldiswalde vier Klassen und in Altenberg zwei Klassen aufgenommen. Im kleinen Hörsaal in Dippoldiswalde finden 9, 10 und 11 Uhr Informationsveranstaltungen über die Schule, angebotene Fremdsprachen, sowie besondere Angebote und Unterrichtsformen an der Schule statt. Ein Vertreter des Schulfördervereines berichtet über dessen Arbeit. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Direktor Herr Hegewald, sein Stellvertreter Herr Klausnitzer und die Beratungslehrerin Frau Dyroff haben am Schulleiterstammtisch für persönliche Fragen ein offenes Ohr. Schüler, Klassenlehrer und Fachlehrer präsentieren Unterrichtsergebnisse und Ergebnisse der Arbeit aus dem Ganztagsangebot. Vertreter des Fördervereines stehen den Besuchern Rede und Antwort. Schüler werden Führungen durch das gesamte Schulgebäude leiten.



Herrn Hegewald treffen Sie ab 10.45 Uhr in der Außenstelle Altenberg. In Altenberg findet von 11 bis 11.30 Uhr eine Feierstunde für die erfolgreichen Sportler der vergangenen Saison statt. Die Sport-Leistungskurse in den Sportarten Biathlon, Rennrodeln, Skeleton, Mountainbike und Curling stellen sich den Besuchern vor.

Text: Ilona und Michael Dänel • Foto: Archiv „Glückauf“-Gymnasium

Dies und Das / Anzeigen

■ Weltgebetstag der Frauen

Traditionell wird am ersten Freitag im März weltweit der Weltgebetstag der Frauen begangen. Am **5. März 2010, 19.30 Uhr** treffen sich in Dippoldiswalde evangelische und katholische Christen im Gemeindesaal der katholische Kirche auf dem Heideweg. In diesem Jahr wurde die Gebetsordnung von Frauen aus Kamerun erarbeitet und unter das Thema „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ gestellt. Ein Diavortrag informiert über das Land und die dort lebenden Menschen. Nach gemeinsamen Singen und Beten können Speisen, die nach Rezepten aus Kamerun gekocht und gebacken wurden, verkostet werden. Es wird dazu herzlich eingeladen. *Rikarda Groß*

■ Neueröffnung eines „Tante-Emma-Laden“ in Reinhardtsgrimma

Am 4.2.2010 eröffnete Frau Kornelia Matzker in Reinhardtsgrimma einen „Tante-Emma-Laden“. Damit ging ein lang gehegter Wunsch der Einwohner von Reinhardtsgrimma in Erfüllung. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Erbgericht Reinhardtsgrimma e. V. konnte das Vorhaben in relativ kurzer Zeit realisiert werden. Für Frau Kornelia Matzker erfüllte sich damit der Traum vom eigenen neuen Laden. Viele Kenntnisse dazu erwarb sie sich während ihrer 25-jährigen Tätigkeit im Bäckerei-Unternehmen ihres Mannes in Dresden. Dort war sie zeitweilig für 30 Beschäftigte verantwortlich. Durch den Verkauf des Betriebes, welcher durch den Ruhestand ihres Mannes notwendig wurde, war sie plötzlich arbeitslos und mußte sich neu orientieren. Sie arbeitet gern mit Menschen und ergriff sogleich die Chance, die sich in Reinhardtsgrimma bot, um sich selbständig zu machen.



Foto: Hamald Weber

Ihre neue Mitarbeiterin war ebenfalls jahrelang ohne Arbeit und bekam dadurch eine neue Tätigkeit. Das Landratsamt unterstützte Frau Matzker bei den notwendigen Investitionen mit Fördermitteln, so daß das finanzielle Risiko beherrschbar war. Der erste Tag bestätigte Frau Matzker, daß die Entscheidung für diesen Standort richtig war. Zahlreiche Gratulanten fanden sich ein und einigen Einwohnern von Reinhardtsgrimma standen vor Rührung Tränen in den Augen, diesen Moment noch erleben zu können, ihr Erbgericht in neuem Glanz wiederzusehen.

Frau Matzker möchte den Einwohnern möglichst jeden Wunsch erfüllen, um vor allem den älteren Bürgern weite Wege zu ersparen. Dieses Angebot geht soweit, das geplant ist, einen Heimlieferervice anzubieten. Ein herzliches Willkommen haben ihr die Einwohner von Reinhardtsgrimma und Umgebung anlässlich der Eröffnung mit zauberhaften Blumensträußen bereitet. Frau Matzker bedankt sich auf diesem Wege für den Vertrauensvorschuß, welcher ihr auch in vielen netten Gesprächen und Wünschen zum Ausdruck gebracht wurde.

■ Große Kunst zum kleinen Preis

Das Jahr 2010 wird im Musikleben weitgehend geprägt sein von den Komponisten Robert Schumann (1810 - 1856) und Frédéric Chopin (1810 - 1849). Chopins sensible und leidenschaftliche Musik soll in den Genres ergänzend interpretiert werden, welche in Dippoldiswalde bisher unberücksichtigt blieben. Am Sonntag, dem **28. Februar 2010, 16.00 Uhr** gibt es ein Wiedersehen mit Elza Kolodin. Die langjährige Freiburger Klavierprofessorin wird mehr als Brillanz demonstrieren, denn die Mazurken spiegeln viel vom Wesen Chopins, umspannen kompositorisch sein Leben. Außerdem erklingen seine Walzer, die Glanz wie vornehme Distanz der Salon-Impression zu vermitteln vermögen. Schirmherr Dr. Benedikt Holtbernd (Semperoper) wird Frédéric Chopin würdigen.

Und am Sonnabend, dem **13. März 2010, 16.00 Uhr** können Sie Anna-Katharina Muck und Thomas Stecher (Dresden) mit „Laß die Moleküle rasen, ... heilig halte die Ekstasen!“ erleben. Sie bieten eine Begegnung mit Christian Morgenstern. Musikalische Umrahmung: Bertram Quosdorf (Klarinette/Saxophon).

Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe • Tankreinigung

RÜDIGER

Mineralölhandel

Altenberger Straße 40b
01744 Dippoldiswalde
Telefon (0 35 04) 61 33 88
Telefax (0 35 04) 61 33 80
www.ruediger-oil.de
e-mail: g.ruediger@t-online.de

Gernot Rüdiger

Pizzeria **ROMA** Italia

Italienische, indische und asiatische Spezialitäten

Schuhgasse 21 · 01744 Dippoldiswalde Tel. 0 35 04 - 61 15 65

Gaststätte mit 30 Sitzplätzen, Billardtisch und Dart.

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 11 – 14 Uhr und 17 – 22 Uhr
Fr. 11 – 14 Uhr und 17 – 23 Uhr
Sa. 11 – 23 Uhr So. 12 – 22 Uhr
Feiertage 12 – 22 Uhr

Lieferservice!

Feiern Sie Ihre Feste bei uns!

Geburtstage · Betriebsfeiern · Hochzeiten

Wir liefern pünktlich zur Pausenzeit ins Büro, an den Arbeitsplatz oder zu großen und kleinen Partys.

Sie haben ein Fest? – Wir die passende Mode!

Wir laden ein
zur Vorstellung der
neuen Festkollektion

für Jugendweihe, Konfirmation, Abiball, Hochzeit
u. v. m.

27. Februar 2010

9.00-16.00 Uhr kostenlose Beratung, Make-up-Tipps
und mehr ...

10.30 und 14.00 Uhr wird die neue Kollektion präsentiert.

Mode-Wachholz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brauhofstraße 1 · 01744 DIPPOLDISWALDE · Tel. 03504 612765

Erlebnis

■ Karierte Röcke und Wasser des Lebens

Gebannt schauten wir zu, wie die Beine unter dem karierten Rock mit den seltsam anmutenden Schuhen fertig zu werden versuchten. Endlich hatten die langen Metallschienen an den Spitzen ihren Weg ins Erdreich gefunden und die Person, nun fest mit der Erde verankert, holte Schwung, um den Hammer so weit wie möglich zu schleudern... Ja, wir waren Zuschauer bei den Highland Games in Schottland: Hammerwerfen, Baumstammwerfen, Wettbewerbe im Dudelsackspielen und Highland Dancing. Wer einmal zur richtigen Zeit (Sommer) in Schottland ist, sollte sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen. Aber die Highland Games waren nicht der einzige Grund meiner Reise ins sagenumwobene Land der Pikten und Scoten. Mit der Wende war es für mich eine Selbstverständlichkeit, in das Land zu fahren, deren Bewohner die Sprache, mit der ich beruflich zu tun habe, als Muttersprache nutzen. Und 1992 war es dann so weit: Nachdem ich England und Wales kennen gelernt hatte, verbrachten meine Familie und ich unseren ersten Urlaub in Schottland. Seitdem ließ mich dieses Land nicht mehr los: Berichte und Photos können auch nicht nur annähernd das wiedergeben, was einen dort erwartet: eine atemberaubende Landschaft mit sanften Hügeln, schroffen Bergen und Felsen, ruhigen fjordartigen Seen und rauer, stürmischer See; gastfreundliche Einwohner, die einem das Gefühl vermitteln, man gehöre dazu. Meine letzte Reise war nun ein Jubiläum: mein 10. Aufenthalt in Schottland: private Urlaubsfahrten mit der Familie, Schülerreisen mit der damals noch existierenden Mittelschule Glashütte oder auch Reisen für Erwachsene. Es sollte eine besondere Reise werden.

Als wir ankamen, erwartete Schottland uns so, wie viele es, wenn man es nicht besser wüsste, erwartet hätten: Dauerregen und Temperaturen in einem Bereich, der uns freuen ließ, dass wir auch wärmere Sachen dabei hatten. Dieser

Spuk war aber schnell vorbei; es wurde warm, sogar richtig warm und wir konnten unseren Urlaub auch vom Wetter her genießen. Ziel unseres Urlaubes war die Stadt Dufftown im Speyside, bekannt auch als Whiskyhauptstadt der Welt. So wie man von Rom (zu Recht?) sagt, die Stadt sei auf sieben Hügeln errichtet, kann man von Dufftown mit Fug und Recht behaupten, das Dorf sei „auf“ sieben Whiskydestillen gebaut, unter ihnen die weltbekanntesten Glenfiddich und Balvenie. Einen Bauboom von Destillen hatte es in dieser Gegend gegeben, als England im Zuge der Vereinigung Schottland auch das englische Steuerrecht überstülpte. Um der exorbitant hohen Alkoholsteuer zu entgehen, zogen sich viele Whiskyhersteller in das damals schwer zu erreichende Speyside zurück und brannten schwarz. Die heutige hohe Dichte an Destillen verdankt man der mittlerweile gut erschlossenen Infrastruktur des Gebietes. Selbstverständlich besuchten wir einige dieser Destillen; manche, um an einer mehrstündigen Führung teilzunehmen, andere zu einer kurzen Stippvisite. Unsere Kenntnisse in den Bereichen Geschichte, Herstellung und natürlich auch unser Wissen um die „Kunst“ des Whiskytrinkens profitierten ungemein davon.

Aber Schottland ist nicht nur ob seines Whiskys und seiner Highland Games bekannt. Burgen und Schlösser, manche von ihnen immer noch genutzt und gut in Schuss, andere hingegen nur noch Ruinen, deswegen aber nicht minder interessant, sie zu besuchen, prägen das Land. Eine der schönsten Burgen, die wir entlang des Whisky-Trails im Speyside besuchten, ist Ballindiloch Castle. Sehenswert ist nicht nur die Burg, auch die Außenanlagen mit ihren Gärten und Hecken sind ein Muss für jeden Naturfreund. Die wenige Zeit, die uns dann noch zur Verfügung stand, nutzten wir, um uns aktiv in der schottischen Natur zu erholen. Dazu zählten unter anderem Wanderungen entlang des

Flusses Spey oder rund um Dufftown, welches an manchen Tagen schon am Geruch, der in der Luft liegt, erkennen lässt, was hier hauptsächlich hergestellt wird. Selbstverständlich führen wir auch in die kleinen Städtchen in der Umgebung, um einen Einkaufsbummel zu machen oder schottisch essen zu gehen. Nebenbei bemerkt: Haggis (das schottische Nationalgericht, welches hauptsächlich aus Innereien, Hafer und Gewürzen besteht und in einem Schafsmagen gekocht wird) schmeckt wunderbar.

Wenn Sie sich selbst von alledem überzeugen wollen, besteht vom 4. - 13. Oktober diesen Jahres eine Möglichkeit dazu. Ich bin gerade dabei, eine Busreise nach Schottland zu organisieren. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie mich unter 035053 49831 anrufen.

R. Sender



Vereinsleben

Nicht nur Briefmarken

Die Interessengemeinschaft Kulturfreunde Ruppendorf e. V. hat auch im Jahr 2010 viel vor. Die regelmäßigen Treffen finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils 19:00 Uhr im „Erbgerichtsgasthof“ Ruppendorf oder in der Landgaststätte „Rosenhof“ Beerwalde statt.

Freitag, den 15.01.2010 Beerwalde: Vorstellung von interessanten Neuanschaffungen unserer Sammlungen aus Tausch, Bezug oder Kauf. Kür der schönsten Briefmarke Deutschlands 2009 und Europas 2008.

Freitag, den 19.02.2010 Ruppendorf: Heimatgeschichtlicher Abend: „Vorstellung alter Flurkarten und Kaufverträge“ durch unsere Mitglieder.

Sonntag, den 21.03.2010: Gaststätte „Reichskrone“ Dippoldiswalde, 09:30 bis 12:00 Uhr: Tausch für große und kleine Philatelisten.

Freitag, den 16.04.2010 Beerwalde: Vortrag von Volker Böhme zum Thema „Aus der Postgeschichte von Dippoldiswalde“.

Freitag, den 04.06.2010 Ruppendorf: Vortrag von Dieter Mende zum Thema „Über die Kleindenkmale unserer Heimat“.

Samstag, den 26.06.2010: Wandertag ab Ruppendorf Buswendeplatz 13 Uhr: Fahrt mit den PKW's nach Maxen, Führung durch das Heimatmuseum, Wanderung zur Naturbühne und zum historischen Ofen. Im Anschluss gemütliches Kaffeetrinken im „Gasthof Maxen“. Teilnahmemeldung bitte bis 15.06.2010.

Freitag, den 16.07.2010 Beerwalde: „Informationen“ von Walter Köhn zum „Markenland Schweiz“. Im Anschluss: Tausch.

Freitag, den 20.08.2010 Ruppendorf: Vorstellung von historischen Zeitungen und Dokumenten der Kaiserzeit von 1871 bis 1918 durch unsere Mitglieder.

Freitag, den 17.09.2010 Ruppendorf: „Heimatgeschichtlicher Vortrag von Jürgen Uhlemann, Dippoldiswalde: „Über die Stübemühle von Höckendorf“.

Sonntag, den 24.10.2010 Gaststätte „Reichskrone“ Dippoldiswalde, 09:30 bis 12:00 Uhr: Tausch für große und kleine Philatelisten.

Freitag, den 19.11.2010 Beerwalde: Vortrag von Matthias Bellmann zum Thema „Philatelistischer Streifzug durch Dresden“.

Samstag, den 18.12.2010 Ruppendorf, Beginn 17:00 Uhr: Jahresabschlussfeier, Teilnahmemeldung bitte bis 03.12.2010.

Gäste und Angehörige sind zu allen Veranstaltungen immer gern gesehen.

Kontakt: Wolfgang Köhler, 1. Vorsitzender, Am Mühlgraben 24, 01774 Ruppendorf, Tel.: 035055/6 96 61. Unsere Arbeitsgemeinschaft entstand 1958, feierte 2008 „50 Jahre“, schloss sich später mit den Heimatfreunden zusammen. Zu jeder Veranstaltung sind Gäste herzlich eingeladen und neue Mitglieder herzlich willkommen.

Dieter Mende

Wir brauchen Hilfe!

Seit 25 Jahren gibt es in der Wohnsportgemeinschaft Dippoldiswalde die Kindersportgruppe für Kinder von 3 bis 6 Jahren und das Geräteturnen für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Wir sind froh darüber, dass die Sportgruppen so gut besucht werden. Jeweils 20 - 30 Kinder üben in ihnen, und zwar der Kindersport mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Geräteturnen donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Sportpark. Um die Qualität der Übungsstunden und die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, ist dringend Unterstützung notwendig.

Deshalb unser Aufruf: **Wer hat Lust, mit Kindern sportlich zu arbeiten und würde uns als Übungsleiter bzw. Übungsleiterhelfer unterstützen?** Wer Interesse hat oder mehr dazu erfahren möchte, meldet sich bitte zur Trainingszeit in der Turnhalle. Bitte sprechen Sie uns an! Wir bedanken uns bereits jetzt im Namen der Kinder. *WSG Dippoldiswalde e. V.*

Dippser U18 unter Sachsens besten Teams

Ende Januar war die Volleyballsportgemeinschaft Dippoldiswalde Ausrichter der Qualifikationsrunde für die Sachsenmeisterschaft der männlichen U-18-Mannschaften. Vier Teams kämpften um die vier freien Plätze. Wir Dippser kannten nicht die Spielstärke der Gäste aus den Bezirken Leipzig, Chemnitz und Ostsachsen, aber schon beim Einspielen aller Mannschaften keimte bei unseren Jungen die Hoffnung, das schaffen wir, die Endrunde zu erreichen. So kam es auch, unsere Jungen gewannen wie folgt: gegen VfL Wildenfels 2 : 0 (25:18, 25:19), GSVE Delitzsch 2 : 0 (25:23, 25:13) und Großschweidnitzer SC 99 2 : 0 (25:17, 25:14). Damit war die Qualifikation für die Titelkämpfe im Freistaat erreicht, die am 14.03.2010 in Freiberg ausgetragen werden. *Jakob Baumung*



Hyundai i10

6.990,-€

zzgl. Überführung

+ Motor 49kW (67PS) + 119g Co2 + 5,0l/100km + ABS + Servolenkung + Radio + Tageszulassung, ungefahren + nur so lange der Vorrat reicht +



AUTOHAUS → **DIPPOLDISWALDE**

Am Firstenweg 1 * 01744 Dippoldiswalde * Tel. 0 35 04 - 64 94 60 * www.autohaus-dippoldiswalde.de



HYUNDAI

www.hyundai.de

Sport

Die Pokale sind vergeben – Jugendsportler 2009 gekürt

Es war wie schon achtmal zuvor, auch bei der neunten Auflage der Jugendsportlerlehre der Sportjugend des Kreissportbundes im Pirnaer Geibelbad. Schweißtreibend und auch wieder spannend. 30 Kandidaten standen zur Auswahl um Sportler, Sportlerin oder Mannschaft des Jahres zu werden.

Dabei hätte jeder der angetretenen Sportler oder Mannschaften den Sieg verdient. Entscheidungen mussten aber die Teilnehmer an einer Umfrage, die von Mitte Dezember bis Mitte Januar lief. War es nun die Popularität oder die erzielten Leistungen, was den Ausschlag fürs Ankreuzen gab. Am Ende wohl eine Mischung aus beiden. Per Tippkarte oder online kamen immerhin fast 10.000 Stimmen zusammen. Das sind 29 Prozent mehr als noch im letzten Jahr.

So vielfältig wie das Sportangebot unserer Vereine war auch das Spektrum der 30 Kandidaten. Das wurde auch von den vielen Ehrengästen, zu denen u. a. Landrat Michael Geisler und Pirnas neuer Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gehörten, mit Bewunderung wahr genommen. Auch Vertreter der Sportjugenden aus Wetzlar und Reutlingen waren begeistert. Durch das kurzweilige Programm führten Susan Röhner und Mario Eichler von PTV.

Bei den Sportlerinnen setzte sich Anne Neururer (SSV Altenberg/Biathlon) durch, bei den Sportlern Sebastian Thiele (Ski Club Rugiswalde/Ski alpin). Das Doppel Cibelius/Wolf (SSV Altenberg/Rennrodeln) konnte seinen Vorjahreserfolg verteidigen.

Zwischen den Ehrungen begeisterte der sechsfache Weltmeister im Trialbike, Marco Hösel,



mit seinen Darbietungen das Publikum. Der Nachwuchsförderpreis, der von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden gestiftet wurde, der „Sparkassen-YoungSTAR“ ging diesmal an den Schiffsmodellsporler Steve Lipowski (MSV Sächsische Schweiz), der im letzten Jahr bei den Weltmeisterschaften auf heimischen Gelände zwei Medaillen holte. Eine Jury hatte sich unter sechs Vorschlägen für ihn entschieden.

Ein leckeres Büfett mit sportlich, leichter asiatischer Kost mundete allen Sportlern und Gästen. Dank der Unterstützung durch die Ostsäch-

sische Sparkasse Dresden, Stadtwerke Pirna, Margon Brunnen GmbH, Geibelbad Pirna, EP Electronic Center Pirna, Edelstahlwerke Schmees und dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde die Jugendsportlerlehre, die vom Veranstaltungsteam der Sportjugend um Martin Wagner und Tom Jerusalem zusammen mit dem Sport Promotions Team organisiert wurde, zum ersten Highlight im Sportjahr 2010 in unserem Landkreis.

(WoVo) Foto: Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V.

2. Bundesliga der Damen im Volleyball

Zum 15. Spieltag in der 2. Bundesliga am **27. Februar 2010** wird der Spitzenreiter SW Erfurt im Sportpark Dippoldiswalde erwartet. Die Erfurter Damen haben bisher alle 14 Spiele als Sieger das Feld verlassen und lediglich nur 7 Sätze abgegeben. Das sieht bei unseren Dresdner SSV nicht so gut aus. Obwohl sie das letzte Heimspiel im Sportpark Dippoldiswalde mit 3:0 gegen Biberach gewonnen haben, wurden sie für das Auswärtsspiel, welches am 10.01.2010 in Saarbrücken angesetzt war, bitter bestraft. Volker Grochau, der Trainer, sagte dieses Spiel auf Grund der katastrophalen Witterungsbedingungen an diesem Wochenende ab, da auch laufend in den Medien darauf hingewiesen wurde keine Fahrten durchzuführen. Alle Sportspiele in den Ligenbereichen wurden auch in Sachsen offiziell abgesagt. Die Mannschaft von Saarbrücken wurde informiert und akzeptierte diese Entscheidung. Der Vorstand der deutschen Volleyballliga schickte den Dresdnern einen Ordnungsstrafbescheid in Höhe von 2.000,- Euro und wertete das Spiel mit einem 0:3 gegen Dresden. Das ließ sich der Dresdner SSV nicht gefallen und legte Widerspruch gegen diese Strafe ein. Bei einem vergleichbaren Fall im Vorjahr entschied der DVL zugunsten des abgesagten Vereins. Damals ließ ausgerechnet Saarbrücken eine Partie gegen Erfurt platzen. Dieses Spiel wurde ohne Probleme in Erfurt wieder angesetzt. Für die Dresdner Mannschaft bedeutet es umso mehr, die nächsten Spiele im Sportpark Dippoldiswalde zu gewinnen. Natürlich wird es am 27.02.2010 gegen die Spitzenreiter sehr schwer. Aber auch deshalb würden wir uns über die Unterstützung von zahlreichen Dippser Sportfans freuen. **Das Spiel beginnt um 19:30 Uhr im Sportpark Dippoldiswalde.** Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Bernd Webner



Neue Rufnummer

Seit Mittwoch, den 10. Februar 2010 ist die Geschäftsstelle des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Pirna über die neue Telefonnummer 03501-491900 erreichbar. Durch diese Umstellung haben auch alle Mitarbeiter eine eigene Durchwahl erhalten. Keine Änderungen gibt es bei den Mail-Adressen und der Homepage. (WoVo)

Sport / Anzeigen

Trotz großer Umstellung eine sehr gute Saison für die Voltigiergruppe des TSV „Frohsinn“ Seifersdorf

■ Pferdewechsel bei der Voltigiergruppe in Seifersdorf

Die Saison verlief für die Seifersdorfer Voltigiergruppe sehr gut. Wir starteten mit unserem erfolgreichen Holzpferdturnier am 21. März 2009. Bei dem Holzpferdturnier zeigt man turnerische Elemente auf einem aus Holz nachgebildeten Pferd. Sonst werden die Übungen auf einem richtigen Pferd ausgeführt. Es kamen ungefähr 100 Teilnehmer zu unserem Turnier. Jeder Turner durfte mehrmals starten, d. h. sein Können allein, mit einem Partner und in der Gruppe zeigen. Außerdem wurden sie im theoretischen Wissen rund ums Pferd getestet und mussten einen athletischen Teil absolvieren. Unsere kleine Gruppe erreichte da den zweiten Platz, die Großen wurden Dritter von sieben teilnehmenden Gruppen. Nun hatte die Zeit für Turniere auf dem richtigen Pferderücken begonnen. Wir stiegen mit einem fünften Platz und als Vizekreismeister bei dem Turnier in Lungkwitz ein. Weiter ging die Saison mit den Landesjugendspielen in Leipzig-Abnaundorf. Wir belegten den siebten Platz von 15 teilnehmenden Gruppen.



Nach diesem Turnier mussten wir uns schweren Herzens von unserem Voltigierpferd Heidi verabschieden. Wir wollen nächstes Jahr in der schnelleren Gangart Galopp turnen und dafür ist sie mit 1,40 m einfach zu klein und auch zu kurz für unsere Turner, die teilweise bis 1,60 m groß sind. Unsere Trainerin kaufte sich daraufhin ein größeres Pferd namens Valentin. Er ist 1,62 m groß und hat mit sieben Jahren das perfekte Alter um zu einem Voltigierpferd ausgebildet zu werden. Wie schon Heidi ist auch Valentin lieb im Umgang, nicht sehr schreckhaft, mag das Arbeiten mit den Kindern und ist sehr geduldig, wie ein Voltigierpferd sein muss.

Mit unserem neuen Pferd bestritten wir nun auch unsere letzten drei Turniere der Saison. Wir waren alle aufgeregt und neugierig vor unserem ersten Wettkampf mit ihm, weil wir nicht wussten, wie er sich benehmen würde. Er stellte sich super gut an und wir schlossen dieses Turnier mit einem ersten Platz von insgesamt 5 Voltigiergruppen in Quatitz bei Bautzen ab. Danach ging es wieder nach Leipzig-Abnaundorf. Dort wurden wir Zweite. Das letzte Turnier fand in Holschdubrau statt. Wir zeigten die beste Leistung dieses Jahr und erreichten somit den ersten Platz. 2009 war sehr erfolgreich, trotz dieser Umstellung von dem kleinen Haflinger auf den großen schweren Warmblüter, meisterten wir es sehr gut. Wir haben auch schon Turnierpläne für 2010 geschmiedet und schon viele Turniere im Auge, auf denen wir unser Können zeigen wollen. Begonnen haben wir mit unserem eigenen Holzpferdturnier am 6. Februar 2010 in der Vier-Felder-Halle des Sportpark Dippoldiswalde.

Weitere Informationen unter: www.voltigieren-seifersdorf.de

Holger Ott

■ Nationalmannschaften der Damen besuchen Dippoldiswalde

Am 15. Januar bekamen wir durch den deutschen Volleyballverband die Information, dass der Trainer Giovanni Guidetti der Damen Nationalmannschaft vom **27. Juli bis 3. August** im Sportpark Dippoldiswalde einen Trainingslehrgang durchführen wird. Damit hat er sein Versprechen vor 1.200 Zuschauern am 28. Juni 2009 unmittelbar nach dem Länderspiel Deutschland gegen Tschechien eingelöst, indem er sagte, er kommt gern nach Dippoldiswalde wieder. Während dieses Lehrgangs sollen zwei offizielle Länderspiele erfolgen. Unsere Wunschvorstellung war die chinesische Nationalmannschaft dafür zu gewinnen. Durch den Volleyballverband wurde uns mitgeteilt, dass dieses mit den Chinesen eventuell erst im Jahre 2011 vertraglich möglich wird. Ebenfalls vom 17. Juli bis 3. August wird die **Nationalmannschaft der Dominikanischen Republik** Dippoldiswalde besuchen und in unserem Sportpark trainieren. Höhepunkt wird das **Länderspiel am 31. Juli, 19 Uhr** gegen die deutsche Nationalmannschaft sein. Für alle Sportbegeisterte dürfte es jetzt schon eine Freude sein, dieses Sportevent live zu erleben.

Bernd Webner

Erfolgreich anbieten



Kundenstopper

inkl. 2 Drucke

DIN A1 110,- €

DIN A0 180,- €

Netto Preise für formschöne Plakatständer aus Alu. mit aufklappbaren Rahmenprofilen. Wetterfest und leicht zu transportieren, versch. Größen inkl. Drucke für beide Seiten und Einlegen

☎ (0 37 22) **40 80 16**

gut + günstig =

RIEDEL

Sport

Hallenfußballwochenende in Dippoldiswalde vom 23.01. –24.01. 2010 Jugend FSV Dippoldiswalde

Unser jährliches Hallenturnier für unsere Jugendmannschaften ist erfolgreich zu Ende gegangen. 24 Mannschaften, je 8 F-, E- und D-Mannschaften aus dem Freiburger Kreis, Weißeritzkreis, der Sächsischen Schweiz und Dresden, lieferten sich spannende Spiele.

Samstag, pünktlich um 8.30 Uhr starteten unsere Jüngsten. Gespielt wurde in zwei Staffeln zu je 4 Mannschaften. Unser Verein, startete mit zwei Mannschaften in das Turnier. Beide schafften, mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage, den Sprung in die Qualifikation für die Spiele um Platz 1-4. Dippoldiswalde 2 traf dort auf den Heidenauer SV. Die überlegene Spielweise der Heidenauer drückte sich im Ergebnis aus, 0 : 4 ging zwar das Spiel verloren, doch das kleine Finale war erreicht. Besser machte es unsere F1 Mannschaft. Eine starke kämpferische Leistung, ein 2 : 0 gegen Pesterwitz und der Einzug ins Finale war perfekt.

Das „kleine“ Finale bestritten FSV Dipp 2 : SV Pesterwitz. Pesterwitz gewann mit 0 : 2. Im Spiel um Platz 1 gewann der Heidenauer SV gegen eine stark spielende Dippser 1 Mannschaft, ein 2 : 1 sagt alles. Glückwunsch beiden Trainern zu diesen tollen Resultaten. Die weiteren Platzierungen: SV Laubegast, SV Dohna,

Dohnaer spielten den besseren Fußball und gewannen verdient mit 2 : 0. Schade, Kopf hoch und herzlichen Glückwunsch.

Auch bei diesem Turnier wurde der beste Spieler ausgezeichnet und wieder war es einer unserer Jungs, Glückwunsch an Cedric Müller (FSV Dippoldiswalde). Beste Torhüterin wurde Julia Sebald (SV Dohna), bester Torschütze Tom Keil (SV Dohna). Sonntag, 14.30 Uhr begann das D-Jugendturnier mit SV Zschachwitz, SV Pesterwitz, SpVgg Dresden Löbtau, LSV Lichtenberg, Stahl Schmiedeberg, SG Pretzschendorf, Dresden Süd/West und FSV Dippoldiswalde. Eigentlich war jetzt Dipp dran, den Turniersieg zu holen. Aber es kam ganz anders. Ein rabenschwarzer Tag für unsere Mannschaft. In der Vorrunde zwei Niederlagen und ein Unentschieden und die Hoffnungen platzten. Damit nicht genug, auch der Überkreuzver-



SV Mühlbach,

Stahl Schmiedeberg. Hervorzuheben

ist, dass Magnus Menzer (FSV Dipp) als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet wurde, als bester Torhüter Alexander Salomo (SV Pesterwitz) und als bester Torschütze Chris Lüdeke (Heidenauer SV). 12.30 Uhr begann das E-Jugendturnier mit Dipp 1 und 2, den Dresdener Sportfreunden 01, SV Laubegast, SV Dohna, SV Berggießhübel, Stahl Schmiedeberg und dem Bobritzsch SV. Die Vorrunde verlief für unsere Mannschaften sehr gut. Dipp 1 qualifizierte sich für das Halbfinale und Dipp 2 für die Platzierungsspiele 5-8. Beide Mannschaften konnten diese Spiele gewinnen und so ging es für Dipp 2 um Platz 5 und Dipp 1 um Platz 1. Das Spiel Laubegast SV : Dipp 2 endete in der regulären Spielzeit 1 : 1 und die Entscheidung fiel vom 9 m Punkt. Hier bewies unsere Mannschaft Nervenstärke und gewann dieses Duell. Die Spannung für das Finale war groß, da mit dem Dohnaer SV die spielstärkste Mannschaft das Finale erreicht hatte und schon in der Vorrunde Dipp eine knappe Niederlage hinnehmen musste. Dippoldiswalde begann wie die Feuerwehr, aber die

gleich um

Platz 5 ging verloren und so blieb nur noch das Spiel um Platz 7. Hier fühlten sich unsere Spieler an der Ehre gepackt, nicht als „Letzter“ das Turnier zu beenden. Sie erkämpften sich einen 1 : 0 Sieg gegen Pretzschendorf. Gewinner dieses Turnier wurde LSV Lichtenberg, Platz 2 Dresden Süd/West und Platz 3 Dresden Löbtau. Alle Zuschauer waren sich einig, hier wurde anspruchsvoller Fußball geboten und so manches technisches Kabinettstück sorgte für spontanen Applaus. Bester Spieler wurde Christian Müller (LSV Lichtenberg), bester Torhüter Patrik Fritzsche (Stahl Schmiedeberg) und bester Torschütze Tom Baumgart (LSV Lichtenberg). Bedanken möchten wir uns bei Herrn Ukena für die gesponserten Familienkarten für den Dresdner Zoo.

Zwei Anstrengende Turniertage, zufriedene glückliche Kinder und Trainer, begeisterte Eltern und Zuschauer machten diese Veranstaltung zu einem Erlebnis für alle. Mein Dank gilt besonders den Organisatoren und Helfern dieses Turnier. Ein Dankeschön an Eberhardt Walter, Holger Hantzsch, Klaus Ritter, Jürgen Ritter, Rene Kerndt, Torsten Röhlig, Jens Tenzer, Eugen Moritz, Max Menzer, Knut Schuffenhauer, Frank Winkler, Jens Cubeus, Jürgen Müller, Karl-Heinz Ukena.

Andreas Brand, Jugendleiter FSV Dippoldiswalde

Foto(s): Rico Oschatz

ANZEIGENBERATER/IN in Voll- oder Teilzeit gesucht

Sie verfügen über Verkaufstalent und AD-Erfahrung; idealerweise im Anzeigenverkauf und/oder bei Druckereiprodukten. Sie haben ein sicheres und sympathisches Auftreten. Ihre Arbeitsweise ist sorgfältig, Sie sind belastbar und flexibel; der Führerschein ist unbedingt erforderlich. Sie arbeiten leistungsorientiert und werden nach Fixum und Provision entlohnt. **Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf schriftlich:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Heinrich-Heine Str. 13 a, 09247 Chemnitz; Tel.: 03722-50 2000 oder info@riedel-verlag.de

RIEDEL Verlag & Druck KG

**Anzeigen,
Werbebeilagen
und Druckanfragen:**

Telefon:

0178 / 88805044

info@riedel-verlag.de

Aktivitäten / Anzeigen

Ideen für Projekte gesucht! www.48h-sachsen.de

■ 48h-Aktion - Ideen für Projekte gesucht!

Die 48h-Aktion vom 28.05.10 - 30.05.10 steht in den Startlöchern. Es werden Jugendinitiativen und Jugendgruppen gesucht, die Lust haben, in ihrer Gemeinde oder Stadt innerhalb von 48 h Stunden gemeinnützige Projekte zu planen und durchzuführen. Initiiert wird die 48h-Aktion von der Sächsischen Landjugend e. V. Ihr habt eine Idee, wie Ihr zusammen mit Helfern und Freunden gemeinsam Euer Umfeld schöner gestalten könntet, Ihr wollt gemeinsam Spaß haben, kreativ sein und Anerkennung bekommen, dann macht mit bei der 48h-Aktion unter dem Motto „Jugendliche bewegen Sachsen - Und Ihr seid dabei!“ **Anmeldeschluss ist der 31.03.2010**

- Eure regionalen Ansprechpartner sind:
Pro Jugend e. V., Dr.-Friedrichs-Str. 27, 01744 Dippoldiswalde
Dirk Weber, 03504 - 611543 bzw. 0172 - 7986772

Kloster Odilienberg im Elsass

15. bis 18. Juli 2010 Erlebnis-Seminar

Kommen Sie mit und erleben den Reichtum der Natur an einen besonderen, magischen Ort.

Wanderung entlang der Kelten(Heiden)mauer, Augenheilquelle, Feenplätze, Heilsystem der Kirchen, Leylinien, Mythen & Geschichten etc.

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Roberto Enderwitz, Tel: 0371 - 54 30 583

mail: erde.mensch@nexgo.de

■ Lesezeit in der Bibliothek



Am **19. März 2010, 19.30 Uhr** wird der Autor Joachim Thomas, beruflich Direktor des Amtsgerichts in Dippoldiswalde, aus seinem neuen Roman „Zeitensprünge oder: Das Böse, das nie geschah“ in der Stadtbibliothek Dippoldiswalde lesen.

■ Mit uns kann man rechnen!

Nach Auswertung der Deutschen Bibliotheksstatistik kann die hiesige Stadtbibliothek für das Jahr 2009 mit guten Leistungen aufwarten. Signifikante Kennziffern wie die Anzahl der Besucher, der aktiven Benutzer, der Neuanmeldungen sowie die Zahl der Entleihungen von Medien wurden im Vergleich zum Vorjahr gehalten oder waren leicht ansteigend. Gemessen an der Einwohnerzahl hat im Jahr 2009 jeder Zehnte Dippoldiswalder Bürger in der Stadtbibliothek Medien entliehen, wobei hinter einem angemeldeten Nutzer häufig mehr Familienmitglieder vom Angebot der Bibliothek profitierten. Erst durch die Ausstellung von Familienkarten wird eine genauere Erfassung der Nutzer möglich. Entleiher bis einschließlich 12 Jahren und über 60 Jahren sind in ihrem Anteil nahezu gleich groß und machen zusammen 25 Prozent der Nutzer insgesamt aus. Die spezielle Nutzerstruktur zeigt sich in den getätigten Entleihungen. Nach wie vor sind es Bücher, die am häufigsten ausgeliehen wurden, allerdings ist der vorgehaltene Bestand neben dem an Zeitungen und Zeitschriften auch der zahlenmäßig größte. Die Tageszeitung sowie andere regionale Blätter werden mit dem Ziel erworben, den entsprechenden Lokalteil analytisch auszuwerten und bibliothekarisch zu erfassen. Dem Nutzer steht diese Auswertung (Artikelerfassung) im hausinternen Opac (Katalog) zur Verfügung, als „Ausleihe“ erhält er auf Wunsch eine Kopie des gesuchten Artikels. Non - Book - Medien wie Tonträger auf CD oder MC, Hörbücher (Audiobooks), Filme auf VPS oder DVD sowie elektronische Medien machen in etwa ein Fünftel am Gesamtbestand der Bibliothek aus, haben an der Gesamtheit der Entleihungen jedoch einen Anteil von 26 Prozent. Das ist trendgemäß. 2.148 Medieneinheiten wurden 2009 der Bibliothek durch Kauf und in erheblich höherem Maße durch Schenkung als Eigentum hinzugefügt. Demgegenüber standen 2.472 Medieneinheiten als Abgang aus Alters- oder Verschleißgründen. Als öffentlicher „Veranstalter“ hat sich die Bibliothek zurückgezogen auch angesichts eines zunehmenden Angebots durch andere private Träger. Dennoch wurden hausinternen Bibliothekseinführungen für Schulklassen, Buchvorstellungen u. ä. durchgeführt. Auf Anfrage gestalteten Bibliotheksmitarbeiter literarische Programme für Vereine oder Gruppen. Bei der Durchführung von „Events“ wie dem jährlichen „Buchfest“ oder bei länger währenden Aktivitäten zur Leseförderung wie dem Schreibwettbewerb für Kinder „Fabulinchen“ arbeitete man eng mit dem Förderverein der Stadtbibliothek „Dippser Lesefreunde e. V.“ zusammen. Neben der Imagepflege und Öffentlichkeitsarbeit trug dieser Verein durch den Verkauf gebrauchter Medien bei einem Internet-Händler und die Überstellung der erzielten Einnahmen an die Stadtbibliothek in erheblichem Maß zur Aktualisierung des Bestandes an Medien bei. Die Stadtbibliothek ist gemäß ihrem Auftrag ein kommunales Dienstleistungsunternehmen zur Verbreitung von Wissen, Information und auch zweckmäßiger Unterhaltung der Bürgerschaft. Für dieses öffentliche Angebot werden nicht unerhebliche finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die nur sehr bedingt durch Gebühren refinanziert werden können. Jeder Bürger kann hier mittun, indem er als eingetragener Nutzer dieses Bildungs- und Kulturangebot in Anspruch nimmt.

Kerstin Müble

Am 15. März 2010 erscheint das zweite Heimatbuch von Guntram König mit vielen historischen Dokumenten. Näheres dazu lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Gut bekannt
in Stadt und Land!

Antik - Walhalla

Ankauf + Haushaltsauflösungen

Wir kaufen bei bester Bewertung

- Möbel bis 1930 - Kommode, Vertiko, Schreibtisch, Truhe, Nähtisch, Sekretär, 3-türiger Wäscheschrank mit Schubkästen
- alle Werbung, Emailleschilder + Blechdosen, Verpackung
- 1.+2. Weltkrieg - Fotoalben + Einzelbilder aus der Dienstzeit
Urkunden, Wehpass, Bücher, Uniformen (auch defekt), Feldpost
Literatur, Pickelhaube, Fahnen, Orden + Ehrenzeichen usw. ...
- Spielzeuge (Platten + Wälze), Geige, Alter Schmuck, alles Zinn.
- **ARMBANDUHREN** (Glasuhre, DDR...) **TASCHENUHREN** (auch defekt)
- All-Spielwaren (Indianer, Soldaten, und Tiere aus Masse)
Milchspielzeug, Kanonen, Panzer, Gussformen für Zinnsoldaten
■ Dampfmaschine + Antriebsmodelle, Ritterburgen, Puppen
Kaufmannsladen + Puppenstube, auch einzelnes Zubehör
- Eisenbahn aus Blech, Bahnhof, Lampen, Signale
auch in schlechtem Zustand (Märklin, BING, Bub...)
- DDR-Modellbahn (HO, TT, N) Modellautos (ESPEWE, Wiking,...)
Matchbox vor 1960, DDR Fernlenk-Autos (Wartburg, Panzer,...)
- Uralt Blechspielwaren, alte Figuren und Tiere zum Aufziehen
Bauernhof mit Tieren, Pferde mit und ohne Wagen
- Porzellan (Meissen, Rosenthal,...) Alles aus Silber (Besteck,...)
- alter Christbaumschmuck, Weihnachtsmann + Osterhasen
aus Pappe, Engel & Bergmann, Pyramiden, Figuren, Zwoerge
- Handwagen, Großkannen, Hörnenschiffen, Küchen-Emaille,
Mangeltücher, Leinenhandtücher, alte Gartenstühle + Tische
- alle Bücher bis 1945 (z.B. Koch- Kinder- und Fachbücher,...)
- Fahrräder, Motorrad und Kfz-Literatur bis 1960,
- Postkarten in Alben oder auch lose, Briefmarken, Münzen
alte Firmenpost, Briefbögen, Belege, Warenkataloge bis 1950
- Kinderzeitschriften Mosaik, Atze, Frösi
- FALTBOOTE, Ölbilder ...und vieles andere mehr.....

Barzahlung + 100% Diskretion garantiert

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

03724 - 669 707

Abholung direkt Vor Ort

C
M
Y
K

Ladengeschäft: Taura (Richtg, Burgstädt) ehem. Gasthof WALHALLA
Öffnungszeiten: Mittwoch 16-18 Uhr, Samstag 09-12 Uhr

Veranstaltungskalender

noch bis Sonntag, 28. März 2010

10 Jahre Osterzgebirgs-galerie, Bilder aus der Sammlung (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

noch bis Sonntag, 21. Februar 2010

Weihnachtsausstellung im Dippoldiswalder Museum (Dippoldiswalde, Lohgerber-Stadt und Kreismuseum)

noch bis Sonntag, 7. März 2010

Kabinettausstellung 10 Jahre Holzbildhauerwerkstatt Jürgen Weinrich (Lohgerber-Stadt- und Kreismuseum)

Mittwoch, 17. Februar 2010

14.00 Uhr
Faschingstanz mit Herrn Proft (Volksolidarität, Reichstädter Str. 12)

Donnerstag, 18. Februar 2010

19.00 Uhr
TrioMISU - Mandolinenkonzert (Kulturzentrum Parksäle)

Sonnabend, 20. Februar 2010

14.00 Uhr
17. Spieltag Bezirksklasse BSV 68 Sebnitz - FSV Dippoldiswalde (Sebnitz, Fußballplatz)

18.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst OF Dippoldiswalde Stadt (Rabenaauer Str., Krankenhaus)

Montag, 22. Februar 2010

10.00 Uhr
Probe des Seniorenchor (Volksolidarität, Reichstädter Str. 12)

12.00 Uhr
Blutspende (Kulturzentrum Parksäle)

14.00 Uhr
Lesezirkel mit Frau Scholz (Volksolidarität, Reichstädter Str. 12)

14.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei, Altenberger Str. 4)

Dienstag, 23. Februar 2010

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat und Romme (Volksolidarität, Reichstädter Str. 12)

19.30 Uhr

31. Elternstammtisch (Familienzentrum, Weißeritzstraße 30)

Mittwoch, 24. Februar 2010

19.00 Uhr
Vortrag Matthias Proplesch „Vorgeschichte und Entstehung von Ulberndorf“ (Osterzgebirgsgalerie)

Freitag, 26. Februar 2010

19.30 Uhr
Multi-Media-Show „Australien“ von Sven Oyen & Didgeridoo-Konzert (Kulturzentrum Parksäle)

Sonnabend, 27. Februar 2010

09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Festmode hautnah erleben (Mode-Wachholz, Brauhofstraße 1)

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Tischtennis Punktspiel des Post SV (Sportpark)

12.00 Uhr
Volleyball-Punktspiele des TuS Dippes, 1. Frauenmannschaft (Sportpark)

14.00 Uhr
18. Spieltag Bezirksklasse FSV Dippoldiswalde - Radeberger SV (Sportpark)

19.30 Uhr
Sündikat - Berliner Kabarett - Das Jubiläumsprogramm „Finale im Irrenhaus“ (Kulturzentrum Parksäle)

19.30 Uhr
Volleyball-Punktspiel 2. Bundesliga der Damen: Dresdner SSV - SW Erfurt (Sportpark)

Sonntag, 28. Februar 2010

09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Jugendbezirksmeisterschaft im Volleyball der U13 weiblich+männlich (Sportpark)

16.00 Uhr
Pianistische Kostbarkeiten: Elza Kolodin spielt Mazurken und Walzer Chopins (Kulturzentrum)

Montag, 1. März 2010

14.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei, Altenberger Str. 4)

18.30 bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst OF Dippoldiswalde Stadt (Niederthorstraße 12a, Gerätehaus)

Freitag, 5. März 2010

19.30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen (Gemeindesaal der Katholischen Kirche, Heideweg)

21.00 Uhr
Thomas Stelzer Trio (Kulturzentrum Parksäle)

Sonnabend, 6. März 2010

09.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Schnitt von Obstgehölzen - Tagesseminar (Lindenhof Ulberndorf, Alte Str. 13)

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tischtennis Punktspiel des Post SV Dippoldiswalde (Sportpark Dippoldiswalde)

Sonntag, 7. März 2010

10.00 Uhr
Sonntagsvorlesung: „Durchblutungsstörungen des Kopfes - Gefahr Schlaganfall“ (Tele-Portal-Klinik, Rabenaauer Straße)

Montag, 8. März 2010

14.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 10. März 2010

14.30 Uhr
Seniorentanz mit den „Breitenaauer Musikanten“ (Kulturzentrum Parksäle)

Sonnabend, 13. März 2010 bis Sonntag, 2. Mai 2010

Osterzgebirgischer Kunstverein stellt sich vor, Malerei und Grafik (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

Sonnabend, 13. März 2010

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tischtennis Punktspiel des Post SV Dippoldiswalde im (Sportpark Dippoldiswalde)

16.00 Uhr
„Laß die Moleküle rasen, ... heilig halte die Ekstasen!“ (Rathaus)

Sonntag, 14. März 2010

14.00 Uhr
19. Spieltag Bezirksklasse SV Pirna-Süd - FSV Dippoldiswalde (Pirna, Fußballplatz)

17.00 Uhr
Reisereportage „Madeira“ Ein Hauch des ewigen Frühlings mit Jan Hübler in ausgefeilter Überblendtechnik mit Dia & 16 mm Film (Kulturzentrum Parksäle)

Montag, 15. März 2010

14.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei, Altenberger Str. 4)

Freitag, 19. März 2010

19.30 Uhr
Punktspiel Tischtennis Bezirksklasse (Sportpark)

19.30 Uhr
Zeitensprünge oder: das Böse, das nie geschah (Stadtbibliothek, Herrengasse)

Sonnabend, 20. März 2010 bis Sonntag, 2. Mai 2010

Osterausstellung (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum) in Dippoldiswalde

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
6. Großer Ulberndorfer Halten-Trödelmarkt („Lindenhof“ Ulberndorf, Alte Str. 13)

14.00 Uhr
20. Spieltag Bezirksklasse FSV Dippoldiswalde - SV Bannewitz 2 (Sportpark)

18.00 bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst OF Dippoldiswalde Stadt (Niederthorstraße 12a, Gerätehaus)

Sonntag, 21. März 2010 bis

Sonntag, 30. Mai 2010
Fotoausstellung Fürstenau Gestern und Heute, Kabinettausstellung (Osterzgebirgsgalerie)

Sonntag, 21. März 2010 bis

Sonntag, 30. Mai 2010
Werner Wischniowski (1927 - 2009), Malerei, Zeichnung, Kabinettausstellung (Osterzgebirgsgalerie)

Sonntag, 21. März 2010

15.00 Uhr
Uraufführung Film „Fürstenau Gestern und Heute“, Vernissage Ausstellung Werner Wischniowski (Osterzgebirgsgalerie)

16.00 Uhr
Das neueste Programm Der Herkuleskeule - „Egoland“ (Kulturzentrum Parksäle)



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Und der Sieger ist: Der neue Opel Astra.



Wir leben Autos.

Opel präsentiert den Gewinner des Goldenen Lenkrads 2009¹ – den neuen Opel Astra. Er hat alle begeistert: die Leser und rund 40 Rennfahrer, Techniker, Prominente und Chefredakteure der AUTO BILD aus 26 europäischen Ländern. Erleben Sie den Star der Kompaktklasse selbst.

Nehmen Sie das Goldene Lenkrad selbst in die Hand und vereinbaren Sie noch heute eine der ersten Probefahrten. Los geht's!



**Gewinner
2009**

Vergeben von der BILD am SONNTAG und AUTO BILD¹

Unser Barpreis

für den Opel Astra 5-türig, Selection mit
1.4 ecoFLEX [64 kW/ 87 PS]

schon ab

13.990,- €

Unser Leasingangebot

für den Opel Astra 5-türig, Selection mit 1.4 ecoFLEX [64 kW/87 PS]

monatliche Rate ab **159,- €**

Ein Leasingangebot von
BDK AG.

Leasingonderzahlung: 3.180,- €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 45.000 km

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra 5-türig, Selection 1.4 ecoFLEX [64 kW/ 87 PS], innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km; Opel Astra 5-türig, Edition 1.4 ecoFLEX [64 kW/ 87 PS], innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Vergeben von der BILD am SONNTAG und der AUTO BILD Nr. 35/2009, 6. November 2009.

AUTOHAUS SCHNEIDER
Qualität aus Tradition

Inh. mobilforum Dresden GmbH · Altenberger Str. 32a, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 / 6 44 46-0 · Fax: 03504 / 6 44 46-1 · www.schneider-dw.de

Letzte Seite / Fasching in Dippis – Am Aschermittwoch ist alles vorbei



■ Kinderlärm ist Zukunftsmusik

Unter dem Motto „Kinderlärm ist Zukunftsmusik“ übergaben am Freitag, dem 12. Februar der Niederlassungsleiter des Autohauses Schneider Dippoldiswalde, Oliver Somya, und sein Mitarbeiter Jürgen Strzebin den hübschen Opel Agila an den Deutschen Kinderschutzbund Region Weißeritz e. V. „Als Familienvater und Leiter des Autohauses Schneider ist es mir ein Bedürfnis, die gesellschaftliche Verantwortung hier in der Region wahrzunehmen. Sehr gern unterstützen wir die Mitarbeiter des Kinderschutzbundes mit dem, was wir gut können: mit einem tadellosen Opel. Damit zollen wir der barten Arbeit des Kinderschutzbundes unseren Respekt.“



Foto: Michael Dänel

MULTI-RABATT



MULTI-RABATT Beim Kauf eines Schlafzimmers*
MATRATZE & RAHMEN **+20%**
geschenkt zusätzlich **RABATT**

* ausgenommen reduzierte Ware u. bereits getätigte Verträge

Für Ausgeschlafene:
Neue Schlafraum-Kollektionen
 jetzt eingetroffen!

MULTI-MÖBEL & KÜCHEN
Dippoldiswalde Gewerbegeb. Reinholdshain
 Mo-Fr 9-18.30 Uhr Sa 9-14 Uhr

TAXI KUNATH

Taxi- & Mietwagenbetrieb

(03504) 628 628

Pkw
 und
 Kleinbus